



DUDEN

100 *lustige* Diktate

Üben mit Zwergen,
Clowns & Co

2. bis 4.
Klasse



Duden

100 *lustige* Diktate

2.–4. Klasse

Üben mit Zwergen,
Clowns & Co



Dudenverlag
Mannheim • Zürich

Die Rechtschreibung in diesem Buch folgt im Falle von Schreibvarianten den Empfehlungen von **Duden – Die deutsche Rechtschreibung (25. Auflage).**

Beratungsangebot für Eltern und Lehrer (kostenpflichtig):

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Fragen zu Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung u. Ä.

montags bis freitags zwischen 08:00 und 18:00 Uhr.

Aus Deutschland: **09001 870098** (1,86 E pro Minute aus dem Festnetz)

Aus Österreich: **0900 844144** (1,80 E pro Minute aus dem Festnetz)

Aus der Schweiz: **0900 383360** (3,13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)

Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag

Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck auch auszugsweise, vorbehaltlich der Rechte, die sich aus den Schranken des UrhG ergeben, nicht gestattet.

© Duden 2012 D C B A

Bibliographisches Institut GmbH

Dudenstraße 6, 68167 Mannheim

Redaktionelle Leitung: Grischa Zimmermann

Redaktion: Barbara Holzwarth

Autorin: Sandra Schauer

Illustrationen: Judith Arndt

Herstellung: Ursula Fürst

Layout: Horst Bachmann, Weinheim

Umschlaggestaltung: Sven Rauska

Satz: Katrin Kleinschrot, Stuttgart

Druck und Bindung: Heenemann GmbH & Co. KG,

Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin

Printed in Germany

ISBN 978-3-411-80956-1

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

In diesem Buch findest du lustige **Diktattexte** für die 2., 3. und 4. Klasse. Sie entführen dich in die Welt von Clowns und Zauberwesen oder berichten von lustigen Spielen, Witzen und sonstigen Verrücktheiten zum Lachen und Schmunzeln.

Schnell wirst du merken, dass das Üben von Diktaten mit diesen Texten Freude macht und leichtfällt. Außerdem werden dir immer wieder **spielerische Aufgaben** angeboten. Sie zeigen dir, dass du die Wörter auf ganz unterschiedliche Weise üben kannst.

Bei den Diktaten findest du **Merkkästen**, in denen du die zu übende Rechtschreibbesonderheit nachlesen kannst. **Anschauliche Beispiele** helfen dir, die Regeln zu verstehen und sie dir einzuprägen. Wenn du ein Diktat geschrieben und kontrolliert hast, darfst du im **Inhaltsverzeichnis** dieses Zeichen ausmalen: ☺. So behältst du den Überblick, welche Seiten du schon bearbeitet hast.

Am Ende des Buches sind die **Rechtschreibstrategien** zusammengefasst. Sie helfen dir beim richtigen Schreiben – in der Schule und zu Hause.

Viel Erfolg beim Üben!

Inhaltsverzeichnis

Liebe Schülerin, lieber Schüler!	3
Liebe Eltern!	9

1 Laute und Buchstaben

1.1 Vokale: Umlaute und Doppellaute

2. KLASSE	😊	Wörter mit ö und ü	Angemalt!	14
2. KLASSE	😊	Wörter mit ä von a	Gedicht	15
2. KLASSE	😊		Lustige Angewohnheit	16
2. KLASSE	😊	Wörter mit äu von au	Rätsel	17
2. KLASSE	😊		Was für ein Durcheinander	18
2. KLASSE	😊	Wörter mit eu	Schadenfreude	19
3. KLASSE	😊	Wörter mit ei	Domino auf dem Eis	20
4. KLASSE	😊	Wörter mit ai	Des Kaisers Wünsche	21
4. KLASSE	😊	Wörter mit ä ohne a	Lustige Clowns	22

1.2 Konsonanten

2. KLASSE	😊	Wörter mit ng	Gemeiner Unfall	23
2. KLASSE	😊	Wörter mit ch	Lustiger Tanz	25
2. KLASSE	😊	Harter und weicher Anlaut	Aufgepasst!	26
3. KLASSE	😊	Wörter mit Qu/qu	Quark-Alarm	27
3. KLASSE	😊	b oder p?	Verdrehte Welt	28
3. KLASSE	😊	d oder t?	Ein neues Schild	29
3. KLASSE	😊	g oder k?	Musik hilft	30
3. KLASSE	😊	Wörter mit V/v	Spielidee	31
3. KLASSE	😊	Wörter mit Sp/sp oder St/st	Tiere aus Stein	32
3. KLASSE	😊		Lustige Sätze	33
3. KLASSE	😊	Wörter mit x	Arme Mama	34
4. KLASSE	😊	Wörter mit ks-Laut	Verhext!	36

1.3 s-Laute

3. KLASSE	😊	s am Wortende	Katz und Maus	37
3. KLASSE	😊	ss am Wortende	Hexenleben	38

3. KLASSE	😊	Wörter mit ß	Lückendiktat.....	39
4. KLASSE	😊	Wörter mit s, ss oder ß	Wasserschlacht.....	40
4. KLASSE	😊		Telegramm.....	41
4. KLASSE	😊	das oder dass	Eine staubige Angelegenheit.....	42
1.4 Dehnung				
2. KLASSE	😊	Wörter mit Doppelvokal (aa, ee, oo)	Zirkus.....	44
2. KLASSE	😊	Wörter mit ie	Freche Ziegen.....	45
2. KLASSE	😊		Falsch verstanden.....	46
3. KLASSE	😊	Wörter mit Dehnungs- h	Verrücktes Tierleben.....	47
4. KLASSE	😊	Wörter mit silbentrennendem h	Beim Judotraining.....	48
4. KLASSE	😊	Wörter mit langem i	Aufregung am Morgen.....	49
1.5 Schärfung				
2. KLASSE	😊	Wörter mit Doppelkonsonant	Witz.....	51
2. KLASSE	😊		Nicht schlimm.....	52
3. KLASSE	😊	Wörter mit tz	Seltene Menschen.....	53
3. KLASSE	😊	Wörter mit zz	In einem fremden Land.....	54
3. KLASSE	😊	Wörter mit ck	Tierisches Talent.....	55
4. KLASSE	😊	Wörter mit tz oder ck	Geschicht gelöst.....	56
4. KLASSE	😊	Konsonantenhäufung	Spieglein, Spieglein an der Wand.....	57
2 Wortbausteine				
2.1 Vorangestellte Wortbausteine				
2. KLASSE	😊	Die Wortbausteine Ver-/ver- und Vor-/vor-	Ist das wahr?.....	58
3. KLASSE	😊	Der Wortbaustein Miss-/miss-	Schlitzohren.....	59
3. KLASSE	😊	Der Wortbaustein zer-	Ausgelebt.....	60
3. KLASSE	😊	Die Wortbausteine Ver-/ver- und Vor-/vor-	Durcheinander.....	61
3. KLASSE	😊	Die Wortbausteine ab- und weg-	Pechtag.....	63
4. KLASSE	😊	Die Wortbausteine er-, zer- und ent-	Ausgetrickst.....	64

2.2 Nachgestellte Wortbausteine

2. KLASSE	😊	Die Wortbausteine -chen und -lein	Ratespiel.....	65
2. KLASSE	😊	Der Wortbaustein -ling	Rätsel.....	66
3. KLASSE	😊	Die Wortbausteine -ig , -lich und -isch	Traumschule.....	67
3. KLASSE	😊	Die Wortbausteine -ung , -heit und -keit	Faschingsumzug.....	68
3. KLASSE	😊	Die Wortbausteine -nis und -in	Eine lustige Entdeckung.....	69
4. KLASSE	😊	Die Wortbausteine -tum und -schaft	Zeitreise.....	70
4. KLASSE	😊	Der Wortbaustein -ik	Überraschung mit Folgen.....	71
4. KLASSE	😊	Die Wortbausteine -tion und -ieren	Schwimmspiel.....	73

3 Groß- und Kleinschreibung

3.1 Grundsätzliches

2. KLASSE	😊	Satzanfänge	Frechdachs.....	74
2. KLASSE	😊	Eigennamen	Zungenbrecher.....	75
2. KLASSE	😊		Zungenbrecher.....	75
2. KLASSE	😊	Nomen	Freundebuch.....	76
2. KLASSE	😊		Im Winter.....	77
3. KLASSE	😊	Abstrakte Nomen	Fernsehdiebe.....	78

3.2 Nominalisierungen

3. KLASSE	😊	Nominalisierte Verben	Achtung!.....	79
3. KLASSE	😊	Nominalisierte Adjektive	Halloween.....	80
4. KLASSE	😊	Adjektive in Verbindung mit unbestimmten Zahlwörtern	Auf dem Jahrmarkt.....	82

3.3 Tageszeiten

2. KLASSE	😊	Wochentage	Rätsel.....	83
2. KLASSE	😊		Merke es dir.....	83
3. KLASSE	😊	Tageszeiten mit Artikel oder Pronomen	Ein etwas anderer Arztbesuch..	85
3. KLASSE	😊	Tageszeiten ohne Artikel oder Pronomen	Wie verhext!.....	86
4. KLASSE	😊	Tageszeiten im Genitiv	Fremde Gestalt.....	87

4. KLASSE	😊	Tageszeiten als Adverbien	<i>Schlaves Hündchen</i>	88
4. KLASSE	😊	Tageszeiten nach Wörtern wie „heute“, „übermorgen“ ...	<i>Frühstückseier</i>	89
3.4 Anrede				
3. KLASSE	😊	Vertrauliche Anrede	<i>Liebe Mama, lieber Papa,</i>	90
3. KLASSE	😊	Höfliche Anrede	<i>Liebe Frau Sonne,</i>	91
4 Zusammensetzungen				
4.1 Zusammengesetzte Nomen				
3. KLASSE	😊	Zusammengesetzte Nomen	<i>Geschenkkarten</i>	93
3. KLASSE	😊		<i>Not macht erfinderisch</i>	94
4. KLASSE	😊	Zusammengesetzte Nomen	<i>Mein Wuschtag</i>	96
4. KLASSE	😊	Das Fugen-s	<i>Liebesbeweis</i>	97
4.2 Verschiedene Zusammensetzungen				
3. KLASSE	😊	Zusammengesetzte Adjektive	<i>Weihnachten bei den Zwergen</i> ..	98
4. KLASSE	😊	Drei gleiche Buchstaben	<i>Freude am Hexen</i>	99
4. KLASSE	😊	durch Zusammensetzung	<i>Kein gewöhnlicher Geist</i>	100
4. KLASSE	😊	Zusammensetzungen mit Nomen, Adjektiven und Verben	<i>Ausgerutscht</i>	101
5 Wortfamilien				
5.1 Verschiedene Wortfamilien				
2. KLASSE	😊	Die Wortfamilie „träumen“	<i>Traum</i>	102
2. KLASSE	😊	Die Wortfamilie „essen“	<i>Oh Schreck!</i>	103
3. KLASSE	😊	Die Wortfamilie „fahren“	<i>Unterwegs mit dem Auto</i>	104
3. KLASSE	😊	Die Wortfamilie „schießen“	<i>Auf dem Schulfest</i>	105
6 Worttrennung				
6.1 Nach Sprechsilben und Wortbausteinen				
2. KLASSE	😊	Trennung nach Sprechsilben	<i>Heute schon gelacht?</i>	107
2. KLASSE	😊		<i>Ausgefallen</i>	108
3. KLASSE	😊	Trennung nach Wortbausteinen	<i>Wasserschlange</i>	109

6.2 Buchstabenverbindungen

3. KLASSE	☺	Trennung von Wörtern mit st
3. KLASSE	☺	Trennung von Wörtern mit ck
3. KLASSE	☺	Trennung von Wörtern mit tz
4. KLASSE	☺	Trennung von Wörtern mit st, ck oder tz
4. KLASSE	☺	

Ein ungewöhnlicher Ritter	110
Welch eine Aufregung	111
Pinata	112
Elefanten auf Abwegen	113
Frühlingserwachen	115

7 Zeichensetzung

7.1 Grundlagen

2. KLASSE	☺	Der Punkt
2. KLASSE	☺	Ausrufezeichen und Fragezeichen
3. KLASSE	☺	Der Doppelpunkt

Fasching	116
Schnell weg!	117
Lustige Tiere	119

7.2 Wörtliche Rede

3. KLASSE	☺	Vorangestellter Redebegleitsatz
3. KLASSE	☺	Nachgestellter Redebegleitsatz
4. KLASSE	☺	Eingeschobener Redebegleitsatz

Ausgetrickst	120
Schulleben	121
Urlaubsfreuden	122

7.3 Kommasetzung

4. KLASSE	☺	Das Komma bei Aufzählungen
4. KLASSE	☺	Das Komma vor Bindewörtern

Zoobesuch	124
Was für ein Tag	125

Rechtschreibstrategien	126
------------------------------	-----

Liebe Eltern!

Nach wie vor nehmen das Üben der deutschen Rechtschreibung und das Schreiben von Diktaten im schulischen Alltag einen hohen Stellenwert ein. Allerdings bekommt das „klassische“ Diktat zunehmend Konkurrenz durch sogenannte alternative Diktatformen (siehe S. 11–13). Die Kinder werden somit auf vielfältige Weise mit der deutschen Rechtschreibung konfrontiert, um diese möglichst spielerisch und auf kindgerechte Art zu erlernen.

Dieses Buch möchte den Lernprozess Ihres Kindes unterstützen! Die **Übungstexte** greifen lustige, kindorientierte Themen auf, die zum **motivierenden Üben** einladen. Außerdem thematisieren sie die wesentlichen **Rechtschreibphänomene** der deutschen Sprache und beinhalten die Wörter des **Grundwortschatzes** für die Klassenstufen 2–4. Das zu übende Wortmaterial ist in den Texten farbig hervorgehoben.

Den Übungstexten sind **Merkkästen** vorangestellt, welche kurze Regeln zu den Rechtschreibbesonderheiten des Textes nennen. Anschauliche Beispiele verdeutlichen die Regeln.

Wörteranzahl und **Schwierigkeitsgrad** der Diktate entsprechen in etwa den Anforderungen des Unterrichts. Die Wörteranzahl ist stets angegeben.

Regelmäßig sind kleine „**activity**“-**Einheiten** eingestreut, welche die Routine der Diktatsituation aufbrechen und Ihr Kind neu motivieren sollen, indem es das jeweilige Wortmaterial auf spielerische Weise übt.

Im **Inhaltsverzeichnis** haben Sie die Möglichkeit, sich nach Klassenstufen zu orientieren, können die verschiedenen Rechtschreibbesonderheiten ausfindig machen und entsprechend den geeigneten Übungstext für Ihr Kind wählen.

Der **Anhang** enthält eine Übersicht der **Rechtschreibstrategien**. Sie ermöglichen es Ihrem Kind, sich die Schreibweise von Wörtern selbstständig zu erschließen.

Übung macht den Meister!

Regelmäßiges, konzentriertes Üben – mit möglichst motivierenden Übungsmaterialien – ist der Schlüssel zum Erfolg! Schaffen Sie mindestens zweimal pro Woche eine angenehme, ruhige Lernatmosphäre für Ihr Kind und nehmen Sie sich Zeit für das Diktieren, aber auch für die Nachbereitung der Diktate. Betrachten Sie Fehler genau und besprechen Sie diese mit Ihrem Kind. Sind es Leichtsinnfehler oder müssen Rechtschreibregel und -strategie nochmals veranschaulicht bzw. wiederholt werden?

Diktieren wie in der Schule ist auch zu Hause möglich.

1. Lesen Sie den gesamten Text vor. Auf diese Weise wird Ihr Kind mit dem Inhalt des Textes vertraut.
2. Lesen Sie den ersten Satz vor.
3. Diktieren Sie den Satz langsam und deutlich nach Sprech-takten (ca. 3–4 Wörter). Satzzeichen werden mitdiktiert. Lesen Sie nun den nächsten Satz ganz vor usw.

4. Nach dem letzten Satz lesen Sie den gesamten Text nochmals langsam und deutlich mit Satzzeichen vor. Ihr Kind soll aufmerksam verfolgen, ob es alle Wörter richtig verstanden und geschrieben hat. Mögliche Lücken im Text können nun gefüllt werden.
5. Abschließend geben Sie Ihrem Kind Zeit, um den Text selbstständig zu lesen und ggf. Fehler zu korrigieren.

Selbstständiges Üben – alternative Diktatformen

Bei der Diktatvorbereitung ist es sinnvoll, dass Ihr Kind auch selbstständig übt. Stellen Sie ihm dafür die folgenden Anleitungen für verschiedene Diktatformen zur Verfügung. Kontrollieren Sie die Diktate und besprechen Sie sie mit Ihrem Kind.

Laufdiktat

Lege deinen Übungstext im Zimmer ab (z. B. auf der Fensterbank). Gehe nun zum Text, lies drei bis vier Wörter, merke sie dir gut und gehe an deinen Arbeitsplatz zurück. Schreibe die Wörter in dein Heft. (Hast du die Wörter vergessen, musst du gleich nochmals los.) Gehe so vor, bis du den gesamten Text in dein Heft übertragen hast. Lies nun deinen Text aufmerksam durch und kontrolliere ihn. Überprüfe deinen Text abschließend anhand des Übungstextes.

Abschreibdiktat

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Lege den Übungstext neben dich und schreibe ihn ab.
Achtung: Auch beim Abschreiben unterlaufen einem häufig Fehler. Vergleiche zum Schluss deinen Text mit dem Übungstext.
- Bitte einen Erwachsenen, den Übungstext abzuschreiben – alle Wörter sollen kleingeschrieben sein. Übertrage nun den Text richtig in dein Heft und achte vor allem auf die Groß- und Kleinschreibung. Vergleiche zum Schluss deinen Text mit dem Übungstext.
- Bitte einen Erwachsenen, den Übungstext abzuschreiben – alle Wörter sollen großgeschrieben sein. Übertrage nun den Text richtig in dein Heft und achte vor allem auf die Groß- und Kleinschreibung. Vergleiche zum Schluss deinen Text mit dem Übungstext.

Dosendiktat

Schreibe den Übungstext auf ein Blatt Papier (immer einen Satz in eine Zeile). Bitte einen Erwachsenen, den Text durchzulesen und evtl. gemachte Fehler zu korrigieren. Schneide anschließend die einzelnen Sätze/Streifen ab. Du kannst sie ungeordnet vor dir liegen lassen. Wähle einen beliebigen Streifen aus, lies den Satz, merke ihn dir und stecke ihn in eine Dose o. Ä. Schreibe nun den Satz aus dem Gedächtnis in dein Heft. Verfahre so mit all deinen Sätzen. Lies dann alle Sätze durch und kontrolliere sie. Öffne zum Schluss die Dose und vergleiche mit den einzelnen Streifen.

3-Spalten-Diktat

Gestalte auf einem Blatt eine Tabelle nach dem Beispiel unten. Schreibe in die erste Spalte die Übungswörter. Schaue dir nun Wort für Wort genau an und schreibe jedes in die zweite Spalte. Dabei kannst du immer wieder in der ersten Spalte nachsehen, ob du richtig schreibst. Klappe jetzt die letzte Spalte nach hinten um. Lies das erste Wort, präge es dir ein und schreibe es aus dem Gedächtnis in die letzte Spalte. Hierzu musst du das Blatt wenden. Verfahre so mit allen Wörtern, kontrolliere zum Schluss.

Wort	abschreiben	auswendig aufschreiben

Egal, ob Ihr Kind mit Ihnen gemeinsam übt oder sich eine Diktatform gewählt hat, um selbstständig zu üben – wichtig für erfolgreiches Lernen ist Lob. Wir alle wissen, wie gut es tut, gelobt zu werden! Loben Sie Ihr Kind immer wieder – auch für kleine Lernerfolge. Dies macht es stolz und verleiht ihm ein gutes Gefühl!

Viel Freude beim Üben!

1.1 Vokale: Umlaute und Doppellaute

Vokale (Selbstlaute)

Die Buchstaben **a, e, i, o, u** klingen ohne Hilfe eines anderen Lautes. Man nennt sie daher **Selbstlaute** oder **Vokale**. Alle anderen Buchstaben sind **Mitlaute** oder **Konsonanten**.

Wörter mit ö und ü

Die Buchstaben **ä, ö und ü** sind Selbstlaute mit Pünktchen. Man nennt sie **Umlaute**.

Beispiele: die Hälfte, hässlich, der Löwe, hören, die Mühle, flüssig

Angemalt!

Lisa und Paul **dürfen** mit Fingerfarben die Fenster bemalen. Das haben sie sich **gewünscht**. Sie malen **schöne** Blumen, eine Sonne und Wolken. **Plötzlich** malt Paul Lisas Nase rot an. Sie **müssen** laut lachen. Papa **hört** das und findet Lisa **hübsch**!

41 Wörter



Wörter mit ä von a

Die Buchstaben **ä** und **e** kann man im gesprochenen Wort nur schwer unterscheiden.

Man schreibt **ä**, wenn es ein verwandtes Wort mit **a** gibt.

Beispiele: die **Hä**nde – die **Hand**, **prä**chtig – die **Pracht**,
die **Flä**che – **flach**

Gedicht

Meine **Zäh**ne, die sind rein.
Sie beißen **Ä**pfel ganz schön klein.
Kälte und **Wär**me stört sie nicht.
Aber aufgepasst du kleiner Wicht:
Pflege sie **täg**lich!
Dann sind sie weiß wie Schnee.
Und sie tun dir niemals weh!

38 Wörter



Blitzlicht

- Schreibe Wörter mit **ä** auf Karteikarten (immer ein Wort auf eine Karte). Schreibe auf die Rückseite ein verwandtes Wort mit **a**.
- Dein Partner zeigt dir kurz die Vorderseite einer Karte.
- Schreibe das Wort mit **ä** aus dem Gedächtnis auf und ergänze das verwandte Wort mit **a**.
- **Wichtig:** Immer kontrollieren und gegebenenfalls verbessern.

Lustige Angewohnheit

Luna mag **Säfte** und bunte **Bälle**. Sie **schläft** am liebsten in Mamas Bett. Bei Regen sucht Luna sich die größte Pfütze. Sie sitzt davor und **wäscht** sich die **Hände** darin. Was Luna alles **einfällt!**

36 Wörter



Achtung!

Zu wenigen Wörtern mit **ä** gibt es **kein** verwandtes Wort mit **a**. Diese musst du dir gut merken (siehe Diktat auf S. 22)!

Beispiele: das **Mädchen**, das **Märchen**, der **Käfig**, der **Lärm**, der **Bär**, **später**, **dämmern**

Wörter mit äu von au

Die Buchstaben **äu** und **eu** kann man im gesprochenen Wort nur schwer unterscheiden.

Man schreibt **äu**, wenn es ein verwandtes Wort mit **au** gibt.

Beispiele: die **Häute** – die **Haut**, die **Zäune** – der **Zaun**,
säubern – **sauber**

Rätsel

Es **läuft** schnell
und hat ein Fell.

Es mag **Kräuter** nicht gern
und hält sich von Katzen fern.

Auch in unsere **Häuser** dringt es ein.

Oft ist es grau und immer sehr klein.

34 Wörter



Was für ein Durcheinander

Sträucher beginnen zu laufen. Häuser fliegen durch die Luft. Bäume tanzen und singen. Und die Menschen reiten auf Mäusen. Nik lacht laut und wacht auf. Er hat alles nur geträumt.

34 Wörter



Achtung!

Zu wenigen Wörtern mit **äu** gibt es **kein** verwandtes Wort mit **au**. Diese musst du dir gut merken!

Beispiele: die Säule, sich räuspern, das Knäuel, sich sträuben

Tipp: Schreibe diese Merkwörter mit **äu** in dein Merkheft, auf einen Merktzettel oder auf Karteikarten und übe sie regelmäßig.

Wörter mit eu

Die Doppellaute (Zwilaute) **eu** und **äu** klingen gleich.

Man schreibt **eu**, wenn es kein verwandtes Wort mit **au** gibt.

Beispiele: das **Feuer**, der **Euro**, **Deutschland**, das **Flugzeug**

Schadenfreude

Lara hat **heute** eine große **Beule** am Kopf. Ihr Bruder Lars lacht, bis seine Augen **feucht** werden. Aber was ist das? Nicht nur seine Augen werden **feucht**, auch seine **neue** Hose. Nun **freut** sich Lara.

36 Wörter



Purzelwörter

Hier sind die Buchstaben durcheinandergeraten.
Setze sie so zusammen, dass Wörter mit **eu** entstehen.
Schreibe die Wörter auf und lass sie kontrollieren.

l c h t e u e n r e u n f d e u e r f n g i e r i g e u

Wörter mit ei

Die Doppellaute (Zwilaute) **ai** und **ei** werden gleich ausgesprochen. Meistens schreibt man jedoch **ei**.

Domino auf dem Eis

Die Klasse 3a macht **einen** Ausflug in die **Eishalle**. **Einige** Kinder sind noch nie auf Schlittschuhen gestanden. Andere fahren **fehlerfrei** über das glatte **Eis**. Die Kinder helfen sich **gegenseitig**. Schließlich können alle **allein** auf dem **Eis** laufen. Zum Schluss **reihen** sie sich auf und bilden **eine** Kette. Plötzlich kippt Simon von hinten auf **seinen** Vorgänger und **reißt** alle mit: Die Kinder fallen wie **Dominosteine** um. Da sich **keiner** verletzt hat, kommen sie aber mit **einem kleinen** Schreck davon. **Gleich** geht es **weiter**!

87 Wörter



Wörter mit ai

Die Doppellaute (Zwielaute) **ai** und **ei** werden gleich ausgesprochen. Meistens schreibt man **ei**. Es gibt nur wenige Wörter mit **ai**. Diese musst du dir gut merken!

Beispiele: der **Mai**, der **Laich**, der **Brotlaib**, die **Waise**, die **Saite**, der **Mais**, der **Hai**

Tipp: Lege dir eine Lernkartei, ein Merkheft oder einen Merktzettel mit **ai**-Wörtern an und übe sie regelmäßig.

Des Kaisers Wünsche

Es ist **Mai**. Die Sonne brennt, die Blumen blühen, ein Duft liegt über dem Land. Da befiehlt der **Kaiser**, dass man ihm einen lebendigen **Hai** bringen möge. Das Tier soll in einem Teich im Vorgarten schwimmen und Eindringlingen Furcht einjagen. Endlich ist er da! Der **Hai** bekommt täglich **Mais** und einen **Brotlaib** zum Fressen. Außerdem muss jeder, der ein **Saiteninstrument** beherrscht, dem Fisch im **kaiserlichen** Garten ein Lied vortragen. Alle Welt macht sich lustig über den komischen **Kaiser**. Aber als sich der **Hai** wie ein Tänzer zur Musik bewegt, sind die Leute ein bisschen gerührt. Doch wer hat vor solch einem Beschützer Angst?

106 Wörter

Wörter mit ä ohne a

Zu den meisten Wörtern mit **ä** gibt es ein verwandtes Wort mit **a**. Einige Wörter mit **ä** lassen sich aber nicht von einem Wort mit **a** ableiten. Diese musst du dir gut merken!

Beispiele: nämlich, träge, der Käfig, die Strähne, sich ärgern, hässlich

Tipp: Lege dir eine Lernkartei, ein Merkheft oder einen Merktzettel mit **ä**-Wörtern an, die du nicht ableiten kannst. Übe die Wörter regelmäßig.

Lustige Clowns

Die Mädchen und Jungen haben in der Zirkusvorstellung schon Bären im Käfig und Löwen mit riesigen Mähnen gesehen. Später betreten zwei Clowns die Bühne und bekommen stürmischen Applaus. Die beiden stolpern herum, machen komische Grimassen und kräftig Lärm. Die Clowns ärgern sich gegenseitig und streiten um einen Stuhl, der auf der Bühne steht. Ständig stoßen

sie sich gegenseitig herunter, um selbst darauf Platz zu nehmen. Plötzlich hat der eine Clown eine Idee. Schnell zieht er etwas unter seiner Jacke hervor und legt es auf den Stuhl. Als sich der andere setzt, ertönt ein lautes Pups-Geräusch. Alle krümmen sich vor Lachen.



1.2 Konsonanten

Konsonanten (Mitlaute)

Die Buchstaben **a, e, i, o, u** klingen ohne Hilfe eines anderen Lautes. Man nennt sie daher **Selbstlaute** oder **Vokale**. Alle anderen Buchstaben sind **Mitlaute** oder **Konsonanten**.

Wörter mit ng

Es gibt in unserer Sprache mehr Laute als Buchstaben. Deshalb braucht man manchmal mehrere Buchstaben für einen Laut, wie zum Beispiel bei **ng**.

Sprich Wörter mit **ng** beim Schreiben leise mit.

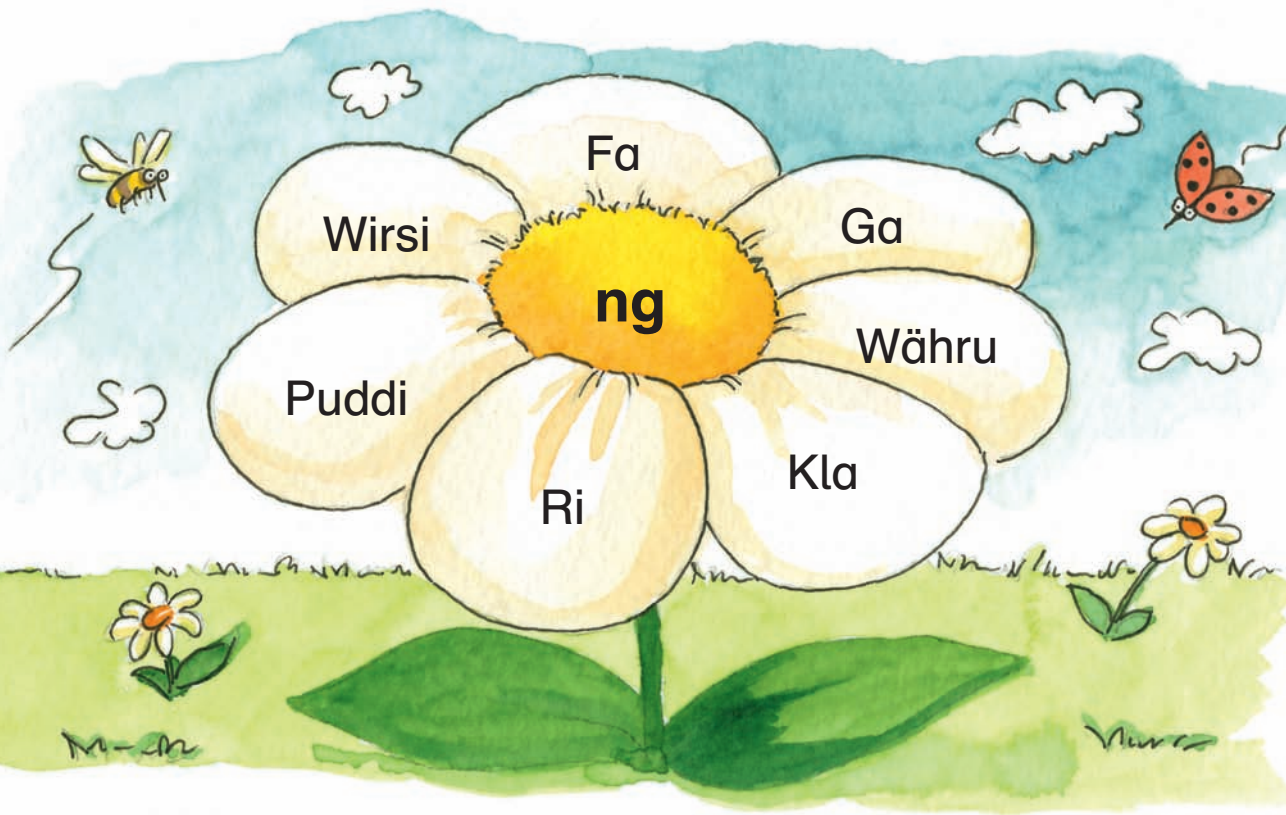
Beispiele: das **Ding**, **streng**

Gemeiner Unfall

An **Fasching** passierte mir ein **Ding**.
Ich **ging** als bunter **Schmetterling**.
Doch oh Schreck, es machte **peng**!
Denn mein Kleid war viel zu **eng**.

26 Wörter





wörterblume

Bilde Wörter mit **ng**. Schreibe sie mit Artikel in dein Heft und lass sie danach kontrollieren.

Wörter mit ch

Es gibt in unserer Sprache mehr Laute als Buchstaben. Deshalb braucht man manchmal mehrere Buchstaben für einen Laut, wie zum Beispiel bei **ch**.

Sprich Wörter mit **ch** beim Schreiben leise mit.

Beispiele: der **Bauch**, das **Mädchen**, die **Nacht**, **lachen**



Lustiger Tanz

Die **Mädchen** der Klasse 2a **machen** immer lustige **Sachen**. **Rechnen möchten** sie heute **nicht**, aber tanzen. Immer zwei **Mädchen** tanzen **Bauch** an **Bauch** zusammen. Wer das **nicht** schafft, scheidet aus. Alle **lachen** und haben Spaß.

Harter und weicher Anlaut

Die Buchstaben **B/b** und **P/p**, **D/d** und **T/t**, **G/g** und **K/k** am Anfang eines Wortes klingen ähnlich. Man kann sie leicht verwechseln. Beim Schreiben dieser Buchstaben hilft die Pusteprobe (siehe S. 126).

Beispiele: **b**acken – **p**acken, der **D**eich – der **T**eich,
die **G**asse – die **K**asse

Aufgepasst!

Karin arbeitet im **G**arten. Tom spielt gerne **K**arten.
Papa muss das Auto **t**anken. Lisa soll Oma **d**anken.
Mama gibt Papa einen **K**uss. Auf dem **K**uchen mag ich
süßen **G**uss.
Der Arbeiter legt ein **K**abel. Wir essen mit Messer und
Gabel.

41 Wörter



wörterschlange

Finde die Wörter in der Wörterschlange und schreibe sie auf. Markiere anschließend den harten und den weichen Anlaut in zwei unterschiedlichen Farben.

Wörter mit Qu/qu

Der Laut „kw“ wird anders geschrieben als gesprochen. Man hört den Laut „kw“ und schreibt **Qu/qu**.

Beispiele: die **Quelle**, **quaken**

Quark-Alarm

Die Lehrerin stellt die Aufgabe, Wörter mit einem bestimmten Laut zu suchen und aufzuschreiben. Als Lukas fertig ist, meldet er sich stolz und liest vor: die **Querflöte**, die **Qualle**, **quatschen**, **quer**, das **Quadrat**, der **Qualm**. Die anderen Kinder hören aufmerksam zu. Nun meldet sich Olga. Sie hat noch weitere Wörter gefunden: die **Quitte**, der **Quirl**, **quengeln**. Plötzlich schauen alle auf Elisa. Sie schmiert ihrer Freundin Lea einen Klecks **Quark** auf die Nase und sagt: „Das ist gut für die Haut!“ Alle grinsen.

83 Wörter



b oder p?

Am Wortende sind **b** und **p** beim Sprechen meist kaum zu unterscheiden. Um herauszufinden, ob ein Wort mit **b** oder **p** geschrieben wird, muss man es verlängern.

Beispiele: der Korb – die Körbe, lieb – lieber,
er schiebt – schieben



Verdrehte Welt

In einem fernen Land soll alles anders sein als bei uns. Niemand war bisher dort, aber es **gibt** ein großes Bild über das Land. Darauf sieht man Folgendes: Ein **Kalb** steht auf dem Dach eines Hauses. Ein **lieb** aussehender **Dieb** wischt **Staub** von den Blumen. Der Himmel ist **gelb** und die Kinder laufen mit einem **Sieb** auf dem Kopf herum. Eine Frau **schiebt** einen bunten **Korb** vor sich her. Aus ihm schauen Kühe heraus. Alles ist hier **erlaubt**. Hast du schon von diesem Land gehört?

d oder t?

Am Wortende sind **d** und **t** beim Sprechen meist kaum zu unterscheiden. Um herauszufinden, ob ein Wort mit **d** oder **t** geschrieben wird, muss man es verlängern.

Beispiele: das Bild – die Bilder, wild – wilder,
er fand – finden

Achtung! Verben in der 3. Person Einzahl (Singular) enden in der Gegenwartsform immer mit **t**!

Beispiele: sie turnt, er rennt, es kitzelt

Ein neues Schild

Leon und Suse spielen gern im Wald. Gestern blies ein starker Wind und es war kalt. Es windete so sehr, dass Leon und Suse ihren Mützen nachlaufen mussten. Leon rannte wie wild. Als er beide Mützen in der Hand hielt, blieb er wie angewurzelt stehen: Vor sich sah er ein Schild, das an einer Wand hing. Vorsichtig näherte sich das Kind dem Schild. Es war bunt bemalt und darauf stand: Süßigkeiten hier ablegen! Sie sind nicht gesund!

80 Wörter

g oder k?

Am Wortende sind **g** und **k** beim Sprechen meist kaum zu unterscheiden. Um herauszufinden, ob ein Wort mit **g** oder **k** geschrieben wird, muss man es verlängern.

Beispiele: der Zug – die Züge, klug – klüger,
er wiegt – wiegen

Musik hilft

An einem sonnigen Tag saß der Zwerg in der verfallenen Burg und sang. Die Waldbewohner konnten diese Musik nicht ertragen. Die Eule flog sogar davon. Aber das störte den Zwerg kaum. Da hörte er eine Maus jammern. Ein winziges Blatt war in ihrem Auge. Der Zwerg war klug und sang nun so laut, dass der Maus die Ohren wehtaten und sie weinte. Die Tränen aber spülten das Blatt heraus. Zum Dank überreichte die Maus dem Zwerg ein Radio. Das trug dieser schnell auf seinen Berg.

88 Wörter

**Nomenschlange**

Die Wörterschlange hat acht Nomen verschluckt. Finde sie, schreibe sie mit Artikel auf und bilde die Mehrzahl.

Wörter mit V/v

Der Buchstabe **V/v** kann wie „w“ oder wie „f“ gesprochen werden.

Beispiele: violett, das Veilchen

Tipp: Lege dir eine Lernkartei, ein Merkheft oder einen Merktzettel mit **V/v**-Wörtern an und übe sie regelmäßig.

Spielidee

Sven ist traurig, weil sein **Vogel** weggeflogen ist. Da hat **Vater** eine Idee. **Vielleicht** wird **Svens** Laune durch ein Spiel wieder besser? Die ganze Familie **versammelt** sich im Garten. Sie setzen sich auf Stühlen nebeneinander. Jeder hat einen Becher zwischen den Füßen. Der Erste füllt Matsch in seinen Becher. Er muss nun **vorsichtig** mit den Füßen den Matsch in den Becher seines Nachbarn füllen. Der Letzte schüttet den Matsch in einen Eimer. Ist der Eimer **voll**, können sie gemeinsam einen **Vulkan** bauen.



83 Wörter

V-Tabelle

Wird das **V/v** wie „w“ oder „f“ gesprochen? Lege eine Tabelle an und ordne die folgenden Wörter entsprechend ein.

der Revolver – der Nerv – der Vers – der Vampir –
die Vase – die Villa – der November – brav – davor –
das Veilchen – das Pulver – vier

Wörter mit Sp/sp oder St/st

Wörter mit **Sp/sp** oder **St/st** werden am Anfang anders gesprochen als geschrieben. Man spricht „schp“ und „scht“ und schreibt **Sp/sp** und **St/st**.

Beispiele: sparen, der Stuhl

Tiere aus Stein

Im Urlaub haben Tim und Tina am **Strand** Tiere aus Sand geformt. Das hat ihnen **Spaß** gemacht. Doch jetzt sind sie wieder zu Hause, **streiten** sich und wissen nicht, was sie **spielen** sollen. Mama und Papa möchten einen gemeinsamen **Spaziergang** machen. Auf dem Weg sammeln die Kinder viele **Steine**. Diese sind flach, rund, dick oder **spitz**. Zu Hause nehmen sie **Klebstoff** und kleben die **Steine** zu Tieren zusammen. So **entstehen** Elefanten, **Spinnen**, Giraffen und Käfer. Tim und Tina freuen sich über ihre lustigen **Steintiere**.

87 Wörter





Lustige Sätze

Am meisten **Spaß** macht das **Spiel** zu viert. Bildet mit euren **Stühlen** einen Kreis. Jeder bekommt einen **Stift** und ein Blatt Papier. Zuerst schreibt jeder **Mitspieler** oben auf sein Blatt ein Nomen mit Artikel. Ihr dürft dabei nicht **sprechen**. Danach faltet ihr das Blatt zusammen und gebt es an euren Nachbarn weiter. Jetzt schreiben alle ein Verb darauf, falten wieder und geben das Blatt weiter. Danach folgt ein Adjektiv und zum Schluss eine Ortsangabe. **Später** darf gelacht werden! **Bestimmt** sind lustige Sätze **entstanden**.

85 Wörter

Wörter mit x

Es gibt nur wenige Wörter mit **x**. Am besten merkst du sie dir gut!

Beispiele: das **Taxi**, **extra**

Achtung! Es gibt Laute, die wie ein **x** klingen, aber anders geschrieben werden (siehe Diktat, S. 36).

Tipp: Übe die Wörter mit **x** regelmäßig. Gestalte ein **X**-Plakat oder lege eine Lernkartei, ein Merkheft oder einen Merkzettel an.

Arme Mama

Simon ist **Experte** darin, wie er seine Mutter erschrecken kann. Manchmal schleicht er sich heimlich an und **boxt** ihr dann plötzlich leicht in die Seite. Oder er verkleidet sich still als **Hexe** und ruft dann laut: „**Hex, Hex!**“ Einmal stand die Mutter mit dem **Mixer** in der Hand in der Küche. Simon pustete eine Tüte auf und ließ diese dann direkt hinter ihr platzen. Es knallte wie bei einer **Explosion**. Die Mutter ließ vor Schreck den **Mixer** fallen. Und was tat Simon? Er lachte und lachte.

88 Wörter

Wörterhexe

- Zeichne auf ein großes Blatt Papier die Umrisse einer Hexe.
- Trage nun die **X/x**-Wörter aus dem Diktattext in die Hexe ein und ergänze sie um weitere **X/x**-Wörter, die dir einfallen.
- Du kannst auch dein Wörterbuch oder das Internet verwenden, um möglichst viele Wörter mit **X/x** zu finden.
- Markiere **X/x** farbig und hänge das Bild an einen Ort, wo du regelmäßig übst.
- Male deine Hexe zum Schluss schön an.



Wörter mit ks-Laut

Der **ks**-Laut kann unterschiedlich geschrieben werden: **chs**, **ks**, **cks**, **x** oder **gs**. Die verschiedenen Schreibungen kann man aber nicht hören. Du musst die Wörter also auswendig lernen!

Beispiele: der **Fuchs**, der **Keks**, der **Klecks**, die **Hexe**

Tipp: Oftmals ist es hilfreich, wenn du versuchst, das Wort abzuleiten, bzw. wenn du nach der Wortfamilie fragst, aus der das Wort stammt.

Beispiel: **unterwegs** – der **Weg**

Verhext!

Alexander kann **hexen**. Seinen Eltern hat er versprochen, es niemals in der Öffentlichkeit zu tun. Aber heute kann er nicht anders. Letzte Woche hat er sich so über seinen Lehrer geärgert, dass er sich für den Deutschunterricht heute **extra** ein paar Späße ausgedacht hat. Die Kinder sollen mit dem **Lexikon** arbeiten, aber **Alexander** **hext** sie alle weg. Anstelle der Bücher halten die Kinder plötzlich **Kekse** in den Händen. Der Bart des Lehrers **wächst** bis zum Boden, die Schüler **verwechseln** ihre Hefte und zu guter Letzt rennen **sechs Füchse** und zwei **Dachse** durch das Klassenzimmer. Was für ein Durcheinander! **Alexander** freut sich und überlegt sich **flugs** die nächsten Streiche.

1.3 s-Laute

s am Wortende

Am Ende eines Wortes schreibt man **s**, wenn man beim Verlängern ein weich ausgesprochenes, stimmhaftes „s“ hört.

Beispiele: die Gans – die Gänse, er liest – lesen

Katz und Maus

Legt Reifen auf das Gras. Jedes Kind ist eine Maus. Immer zwei Kinder stehen in einem Reifen. Eine Maus bleibt übrig, sie hat kein Haus. Ein anderes Kind spielt die Katze. Es rennt der Maus hinterher, bis diese erschöpft ist. Sie hüpft dann in einen Kreis und klopft einem Kind dort auf die Schulter. Diese Maus flieht nun vor der Katze. Wer von der Katze erwischt wird, wird selbst zum Fänger. Zum Schluss bekommen alle einen Preis und dürfen in ein Glas mit Süßigkeiten greifen.

88 Wörter



ss am Wortende

Nach einem kurzen, betonten Vokal schreibt man das stimmlose (scharfe) „s“ meist als **ss**.

Beispiele: der **Pass**, **bläss**

Hexen/leben

Die kleine Hexe Carmen wohnt in einem **Schloss**. Das **Schloss** liegt an einem wunderschönen **Fluss**, der von Bergen umgeben ist. In dieser Abgeschiedenheit kann sie bestens hexen: Morgens hext sie sich Schokolade mit **Nuss**. Diese isst sie dann mit **Genuss**.

Mittags hext sie sich ein **Fass**. Darin macht sie sich dann **nass**. Abends hext sie sich ein edles **Ross** und reitet mit ihm ins oberste **Geschoss**.

Und zum **Schluss** hext sie sich selbst einen dicken **Kuss**.

77 Wörter



Wörter mit ß

Nach einem langen Vokal oder Doppellaut schreibt man das stimmlose (scharfe) „s“ meist als ß.

Mache bei Wörtern mit einem **s**-Laut am Wortende die Verlängerungsprobe, um das stimmlose „s“ zu hören.

Das **ß** steht niemals am Wortanfang!

Beispiele: schließ**lich**, der Gru**ß** – die Grü**ße**, sü**ß** – sü**ßer**, es flie**ßt** – flie**ßen**

Lückendiktat

Mama hat für Lena ein ganz besonderes Diktat erfunden. Es soll ihr Spaß machen! Findest du die passenden Wörter?

Er öffnet die Türe nicht, sondern er
[] sie.

Der Tee ist nicht kalt, sondern sehr
[].

Das Gegenteil von klein ist [].

Nicht drinnen, sondern [].

Ich **schieße** den Ball nicht mit der Hand, sondern mit dem [].

Der Schnee ist nie schwarz, manchmal ist er grau, aber meistens ist er [].

Im Sommer muss man die Blumen besonders oft [].



Wörter mit s, ss oder ß

Das stimmhafte (weiche) „s“ schreibt man immer als **s**.

Das stimmlose (scharfe) „s“ schreibt man nach langem Vokal oder Doppellaut als **ß**, nach kurzem Vokal als **ss**.

Beispiele: der **Gruß**, **gießen**
der **Kuss**, das **Wasser**, **nass**

Achtung! Es gibt Wörter, bei denen trotz kurzen Vokals **kein ss** geschrieben wird, sondern ein einfaches **s**. Diese Wörter musst du dir gut merken!

Beispiele: der **Bus**, der **Kürbis**, die **Ananas**, **bis**

Tipp: Steht der **s**-Laut am Wortende, kannst du mithilfe der Verlängerungsprobe herausfinden, ob es sich um ein stimmhaftes oder stimmloses „s“ handelt.

Wasserschlacht

Es ist sehr **heiß**. Die **Straße** glüht und das **Gras** ist ganz vertrocknet. Max und seine Freunde haben sich verabredet, um **draußen** auf dem **Rasen** zu spielen. Mutter bereitet kühle Getränke und frische **Ananas** zu. **Genüsslich beißen** die Jungen in das Obst. Dann toben sie und spritzen sich mit dem Gartenschlauch gegenseitig die **Füße nass**. Das sorgt für Abkühlung. **Schließlich** bauen sie **Wasserbomben** und bewerfen sich. Sie schreien, lachen vor Freude und haben **großen Spaß**. Als Mutter in den Garten kommt, um nach den Jungen zu sehen, wird sie **beschossen**. „Das **passt** gut“, denkt sie **gelassen** und bedankt sich für die Erfrischung.



Telegramm

Möchtest du deinem Freund ein witziges Telegramm zukommen **lassen**? Dafür benötigst du ein Papier, Zeitungen, eine Schere und Klebstoff. Nun suchst du aus den Zeitungen Wörter heraus und schneidest sie aus. Du **musst fleißig** sein, denn du benötigst für einen Text viele Wörter. Klebe die Wörter nun auf dem Papier zu einem Telegrammtext zusammen. Dann schreibst du einen lieben **Gruß** darunter und schickst deinen **außergewöhnlichen** Brief ab. **Vergiss** nicht die **Adresse** und eine Briefmarke! Dein Freund wird bestimmt **große** Augen machen, wenn er den Brief **liest**, und sich **riesig** darüber freuen. Du kannst auf diese **Weise** auch einen schönen Liebesbrief erstellen.

102 Wörter

Lückenwörter

- Dein Partner schreibt beliebige Wörter mit **s**, **ss** und **ß** auf Karteikarten. Auf jeder Karte steht ein Wort. Für den **s**-Laut setzt er eine Lücke. Auf die Rückseite schreibt er das vollständige Wort.
- Nun zeigt dir dein Partner nacheinander die Vorderseiten der Karten. Schreibe die Wörter auf und fülle dabei die Lücken.
- Kontrolliere deine Wörter mithilfe der Kartenrückseiten.

das oder dass

Das Wort **das** ist ein Artikel oder ein Pronomen.

Beispiele: **Das** mag ich gern.

Das Auto, **das** wir fahren, ist alt.

Kann man das Wort durch **welches**, **dieses** oder **jenes** ersetzen, handelt es sich um **das**.

Beispiel: **Das** Kleid, **das** (oder: **welches**) Karin trägt, ist neu.

Das Wort **dass** ist ein Bindewort. Es verbindet zwei Sätze miteinander.

Beispiel: Er glaubt, **dass** er eine gute Note schreiben wird.



Eine staubige Angelegenheit

Brauchst du noch eine lustige Idee für deine Geburtstagsfeier? Wetten, **dass** dir dieses Spiel gefallen wird? Stelle einen flachen Teller auf den Tisch. Der Teller ist voll mit Mehl, **das** zu einem Mehlberg aufgeschüttet wird. Verstecke eine kleine Spielfigur so im Mehl, **dass** man sie nicht sieht. Der Erste schneidet mit einem Messer ein Stück Mehl ab und pustet vorsichtig hinein. Ist hier die Figur versteckt? Wenn nicht, so ist der nächste Mitspieler dran. Dieser wiederholt das Ganze. **Das** Kind, **das** die Figur findet, pustet so stark, **dass** der Teller leer wird. Die anderen sind nun voller Mehl.

Satzpuzzle

- Setze aus den Satzteilen ganze Sätze zusammen. Schreibe die Sätze auf.
- Markiere **das** und **dass**. Schreibe in Klammern hinter den Satz, um welche Wortart es sich dabei jeweils handelt.

Artikel,
Pronomen
oder
Bindewort?



Oma spürt es in den Knochen,

dass Mama schnell gesund wird.

Ich hoffe,

das ich bekomme, ist gelb.

Ich spiele das Lied vor,

dass ich schlechte Noten schreibe.

Ich mag das Mädchen,

dass ich mir ein Handy wünsche.

Das Fahrrad,

das ich seit zwei Wochen übe.

Auf dem Wunschzettel steht,

das neu in unserer Klasse ist.

Ich habe Angst davor,

dass es morgen regnen wird.

1.4 Dehnung

Wörter mit Doppelvokal (aa, ee, oo)

Die Verdopplung von Selbstlauten ist ein Dehnungszeichen. Es gibt nur wenige Wörter mit doppeltem Selbstlaut. Diese musst du dir gut merken!

Beispiele: der Saal, das Meer, doof

Tipp: Lege dir zu Wörtern mit doppeltem Selbstlaut eine Lernkartei, ein Merkheft oder einen Merktzettel an und übe sie regelmäßig. Schau sie dir dabei genau an und schreibe sie richtig ab. Schreibe sie dann auswendig auf und kontrolliere.

Zirkus

Ines langweilt sich. Sie würde gern in den Zoo oder in den Zirkus gehen. Aber Mama möchte lieber zum See oder ins Moor. Das findet Ines doof. Ines schminkt sich und verknotet ihre Haare. So geht sie zu Mama und sagt: „Dann spielen wir eben hier Zirkus!“

48 Wörter

wörtersuche

Schreibe Wörter mit doppeltem Selbstlaut auf.
Die Bilder helfen dir dabei.



Wörter mit ie

Wörter mit einem lang gesprochenen „i“ werden meistens mit **ie** geschrieben.

Beispiele: der Spiegel, lieb, verbieten



Freche Ziegen

Drei **Riesen** in **Stiefeln** möchten **Zwiebeln** gießen. Doch da **liegen** **sieben** **Ziegen** mitten in den **Zwiebeln**. Was soll denn das? Die **Riesen** müssen kräftig **niesen**. Dann schicken **sie** die **Tiere** auf eine **Wiese**.

35 Wörter

Falsch verstanden

Am **Dienstag** erzählt Uli Lisa von seinem **Bienenstich**. Lisa fragt ganz **lieb**, **wie** es Uli nun geht. Uli versteht **sie** nicht. Doch dann muss er lachen. „Mich hat keine **Biene** gestochen. Ich habe einen leckeren Kuchen gegessen. Man nennt ihn **Bienenstich**!“



43 Wörter

wörterriese

- Zeichne einen Riesen auf ein Plakat. Er soll **ie**-Wörter sammeln.
- Schreibe Wörter mit **ie** in den Riesen und markiere das **ie** farbig.

Wörter mit Dehnungs-h

Das **h** nach einem Vokal ist ein Dehnungszeichen. Man nennt es Dehnungs-**h**. Du kannst es nicht hören. Diese Wörter musst du dir merken!

Beispiele: die Fahne, erzählen, zahm

Verrücktes Tierleben

Ich habe das Gefühl, dass auf Onkel Ottos Bauernhof heute etwas nicht stimmt. Der Hahn hat seine Stimme verloren und ist ganz lahm. Er hat niemanden geweckt. Stattdessen liegt er neben einem Stuhl vor dem Bauernhaus und rührt sich nicht vom Fleck. Dabei zeigt die Uhr schon fast elf an. Das Huhn legt keine Eier mehr und frisst Kohl aus dem Gemüsebeet. Auch das Pferd kann man heute nicht ernst nehmen: Es lässt sich die Zähne von einer Maus säubern.



82 Wörter

Wörtertraining

- Ordne die folgenden Wörter mit Dehnungs-**h** nach dem Alphabet.
- Markiere das Dehnungs-**h** farbig.
- Schau dir die Wörter genau an. Decke sie dann ab und versuche, möglichst viele von ihnen aus dem Gedächtnis aufzuschreiben.
- Kontrolliere die Wörter.

Lehrerin – Mehl – zählen – Ohr – Fehler – Nahrung –
Höhle – fahren – Lehm – Naht

Wörter mit silbentrennendem h

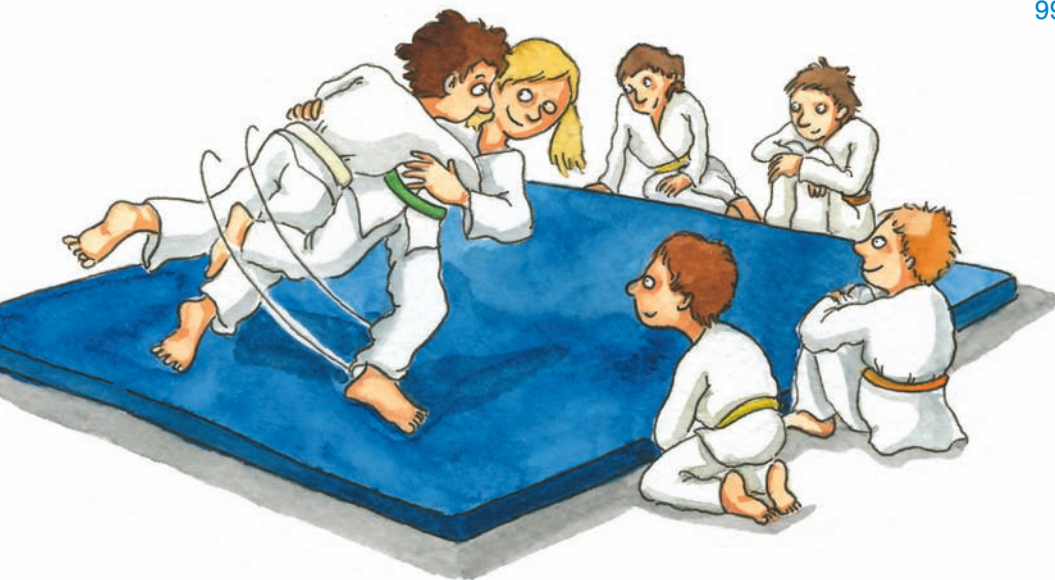
Das silbentrennende **h** dient dazu, zwei Vokale voneinander zu trennen. Man kann es hören, wenn man das Wort in Silben getrennt spricht. Steht das **h** am Ende des Wortes, muss man die Verlängerung bilden.

Beispiele: blü-**hen**, die Mü-**he**, der Schuh – die Schu-**he**

Beim Judotraining

Timo **geht** heute zum ersten Mal zum Judotraining. Schnell **zieht** er sich seine **Schuhe** und die Jacke an. Vor lauter Aufregung hätte er **beinahe** seine Sporttasche vergessen. Jetzt rennt er zur Sporthalle. Die Kinder haben alle ihre Anzüge an und bilden eine **Reihe**. Sie hören in **Ruhe** den Anweisungen des jungen Trainers zu. Dann **geht** es los. Timo liegt ständig am Boden. Kaum **steht** er wieder auf den Beinen, wird er erneut geworfen. Sein Kopf **glüht**. Es ist anstrengend, aber dennoch ein tolles Erlebnis. Timo möchte sich durchbeißen und auch so gut wie die anderen Kinder werden.

99 Wörter



Wörter mit langem i

Das lang gesprochene „i“ wird meistens als **ie** geschrieben. Es gibt aber wenige Wörter, bei denen das lange „i“ nicht gekennzeichnet wird und nur ein **i** steht. Diese Wörter musst du dir merken!

Beispiele: der **Tiger**, die **Lawine**

Aufregung am Morgen

Es ist früh am Morgen. Vater schaut in seinen Kalender. Warum steht hier plötzlich ein **Termin** drin? Erschrocken blickt er auf die Uhr. Er muss los. Schnell trinkt er seinen **Vitaminsaft** leer und geht aus dem Haus. Er dreht den Zündschlüssel des Autos um. Kann das wahr sein? Es ist zu wenig **Benzin** im Tank. Aufgebracht kommt Vater zurück ins Haus. „April, April!“, rufen **wir** ihm entgegen. Den **Termin** gibt es nicht, Mutter hat ihn heimlich hineingeschrieben. Nun haben **wir** Zeit für ein gemeinsames Frühstück. Mutter macht die **Kaffeemaschine** an. Ich decke den Tisch. Es gibt **Apfelsinenquark** und **Rosinenbrötchen** mit **Margarine**. „**Prima**“, freut sich Vater und macht **Musik** an.

112 Wörter

Achtung!

Es gibt nur wenige Wörter mit **ih**. Sie kommen aber recht häufig vor. Du musst sie dir merken!

ihm, ihn, ihnen, ihr, ihre, ihren

Silbenrätsel

- Setze aus den Silben Nomen zusammen und schreibe diese mit Artikel auf. Die Bilder helfen dir.

Achtung: Hier ist alles kleingeschrieben! Achte beim Aufschreiben der Wörter auf die richtige Schreibung.

- Lass deine Wörter kontrollieren.

kro – ne – li – ti – ri – bi – di – ko – ger – me – da – pra –
dil – ber – ne – zin – man



1.5 Schärfung

Wörter mit Doppelkonsonant

Nach kurzem Selbstlaut oder Umlaut folgen meistens zwei Mitlaute. Es können zwei gleiche Mitlaute sein.

Beispiele: der **Kamm**, der **Füller**, **essen**, **fett**

Tipp: Wenn du die Wörter in Silben unterteilt deutlich sprichst, hörst du den doppelten Mitlaut gut.



Witz

Toni hat am **Donnerstag** Geburtstag. Am **Mittwoch** sagt die **Mutter** zu Toni: „**Wenn** du möchtest, **kannst** du dir ein Buch aussuchen.“ Toni freut sich und antwortet: „Das ist ja **toll**! **Dann** wünsche ich mir ein **volles** Sparbuch.“

38 Wörter

Nicht schlimm

Es ist Sommer. Ein Mann möchte im Schwimmbad vom Sprungbrett springen. Aufgeregt schreit der Bademeister: „Es ist aber kein Wasser im Becken!“ Daraufhin antwortet der Mann: „Nicht schlimm, ich kann sowieso nicht schwimmen.“

35 Wörter



Silben-Memospiel

- Überlege dir möglichst viele Wörter mit doppeltem Mitlaut.
- Gliedere diese Wörter in Silben und schreibe sie auf (immer eine Silbe auf ein Kärtchen).
Beispiele: kom- -men Af- -fe las- -sen
- Lege die Kärtchen nun verdeckt vor dich hin und spiele das Memospiel.

Wörter mit tz

Nach einem kurzen Vokal wird der Konsonant **z** verdoppelt. Statt **zz** schreibt man aber **tz**.

Beispiele: der Schmutz, spitz

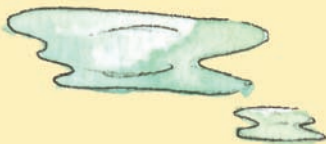
Seltsame Menschen

Fritz und Moritz liegen lachend auf dem Boden. Papa hat ihnen Witze erzählt. Das finden die beiden Brüder einfach spitze. Nun kitzelt Papa die Jungen durch. Sie lachen noch viel lauter. Die Katze Lilo aber sitzt bequem auf ihrem Lieblingsplatz am Kamin und beobachtet das Ganze. Das Tier wundert sich. „Menschen sind manchmal seltsam“, denkt es, kratzt sich am Kopf und putzt gelangweilt sein Fell.

67 Wörter

Bilderrätsel

Welche Wörter mit **tz** sind hier abgebildet?
Schreibe die Wörter auf und lass sie anschließend kontrollieren.



Wörter mit zz

Nach einem kurzen Vokal wird der Konsonant **z** verdoppelt. Statt **zz** schreibt man aber meistens **tz**. Es gibt nur wenige Wörter mit **zz**. Diese Wörter musst du dir merken!

Beispiele: das **Puzzle**, die **Skizze**, die **Razzia**

In einem fremden Land

Paul und seine Eltern sitzen in einer kleinen **Pizzeria**. Sie essen **Pizza** und unterhalten sich. Papa erklärt die Wanderung, die morgen auf dem Programm steht, und malt dazu eine **Skizze**. Plötzlich hören sie Lärm. Was ist das? Eine **Razzia**. Erschrocken springen sie unter den Tisch. Der Boden tut sich auf und sie fallen. Sanft landen sie in einem riesigen Puddingglas. Sie lachen, als sie sich mit verschmierten Gesichtern ansehen. Über eine Leiter klettern sie heraus in dieses fremde Land. Alles ist anders als bei uns.

89 Wörter

Wörter mit ck

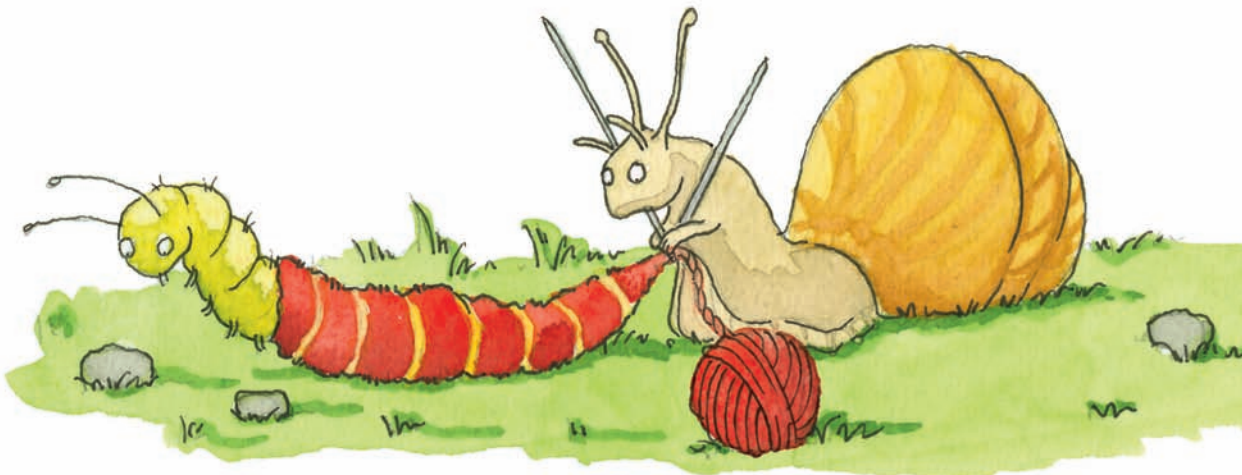
Nach einem kurzen Vokal wird der Konsonant **k** verdoppelt. Statt **kk** schreibt man aber **ck**.

Beispiele: die **Decke**, die **Verpackung**, **aufwecken**, **dreckig**

Tierisches Talent

Die langsame **Schnecke** Trödel ist **glücklich**. Sie sitzt in der Sonne vor ihrer **Hecke** und freut sich. Endlich kann sie **stricken**! Viele Tiere kommen sie nun besuchen. Alle möchten ein **Kleidungsstück** von ihr **gestrickt** bekommen. Der **dicke** Tausendfüßler braucht **Socken**. Eine **Mücke** möchte einen Schutz für ihre Flügel. Und die Grille wünscht sich einen Schal. Die fertigen **Stücke** werden dann liebevoll von der **Schnecke verpackt** und an die Tiere weitergereicht. Manchmal kann das jedoch Monate dauern.

78 Wörter



Wörter mit tz oder ck

Nach einem kurzen Vokal werden die Konsonanten **z** und **k** verdoppelt. Statt **zz** schreibt man **tz**, statt **kk** schreibt man **ck**.

Beispiele: der **Blitz**, **nützlich**, der **Dreck**, **schrecklich**

Geschickt gelöst

Der **Wecker** klingelt. **Fritz** kuschelt sich nochmals in seine **Decke**. Doch **plötzlich** fährt er wie ein **Blitz** auf. Wie **schrecklich**! Er hat vergessen, seine Hausaufgaben zu machen. Sie sollten das Märchen vom Aschenputtel nacherzählen. **Fritz kratzt** sich am Kopf. Es will ihm nichts einfallen. Dann lacht er und schreibt: Es war einmal ein kleines Mädchen. Und wenn es nicht gestorben ist, so lebt es noch heute! Die Lehrerin **blickt Fritz** verwundert an und fragt, was da passiert sei. Daraufhin erklärt dieser mit viel **Witz** in der Stimme: „Wem **nützt** es, wenn ich mehr schreibe? Das Märchen kennt doch jeder!“

101 Wörter



In der Wörterschlange verstecken sich Wörter mit **tz** und **ck**.

- Finde die Wörter heraus und schreibe sie auf. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung und ergänze bei Nomen den Artikel.
- Achtung: Ein Wort gehört nicht dazu. Welches?

Konsonantenhäufung

Nach einem kurzen Vokal oder Umlaut folgen mehrere Konsonanten. Es können zwei gleiche, aber auch zwei oder mehr verschiedene Konsonanten sein.

Beispiele: die Tanne, treffen, der Tisch, links, rechts



Spieglein, Spieglein an der Wand

Vor einigen Wochen machten wir einen Ausflug in einen Vergnügungspark. Es gab dort große Rutschbahnen, schnelle Karussells und andere tolle Dinge. Am längsten hielten wir uns aber im Spiegelsaal auf. Niemand wusste, was hier auf einen zukam. Es war ein Raum voller verschiedener Spiegel. In manchen Spiegeln waren wir breiter als hoch. Manche machten uns in der Mitte schmal und sonst sehr breit. Wir sahen aus wie eine Sanduhr. Wir krümmten uns vor Lachen. Dieses Erlebnis war unheimlich lustig. Hast du dich auch schon in solch einem Spiegel betrachtet?

2.1 Vorangestellte Wortbausteine

Die Wortbausteine Ver-/ver- und Vor-/vor-

Die Wortbausteine **Ver-/ver-** und **Vor-/vor-** klingen am Anfang wie „f“. Sie werden aber mit **V/v** geschrieben.

Beispiele: der **Verdacht**, **vergessen**, die **Vorfahrt**, **vorlesen**

Ist das wahr?

Lehrer können keine Geschichten **vorlesen**. Sie **vergeben** auch keine Noten. Dafür **verteilen** sie grüne Brötchen. Lehrer **verspäten** sich niemals. Sie sind sehr **vorsichtig** und fahren niemals mit dem Auto. Alle Lehrer haben den **Vornamen** Anton.

38 Wörter



Nomenmaschine

- Bilde Nomen mit der Vorsilbe **Vor-**.
- Schreibe sie mit Artikel auf.

Der Wortbaustein Miss-/miss-

Vorangestellte Wortbausteine können die Bedeutung von Wörtern verändern. Einige Wörter werden mit dem Wortbaustein **Miss-/miss-** gebildet. Er drückt ein schlechtes Gegenteil aus.

Beispiele: der Erfolg – der **Misserfolg**, glücken – **missglücken**



Schlitzohren

Missgelaunt sitzt Peter in seinem Zimmer. In der Schule und im Sport erlebt er gerade nur **Misserfolge**. Doch schlechte Laune **missfällt** dem Jungen. Schnell ruft er seine Freunde Mark und Jonas an. Die Jungen verstecken sich im Park hinter dem Gebüsch. Sobald jemand vorbeiläuft, rufen sie etwas. Dann schauen sie vorsichtig hervor. Sie dürfen nicht erkannt werden. Die Leute machen **misstrauische** und erstaunte Gesichter. Die Jungen freuen sich und lachen um die Wette.

74 Wörter

Der Wortbaustein zer-

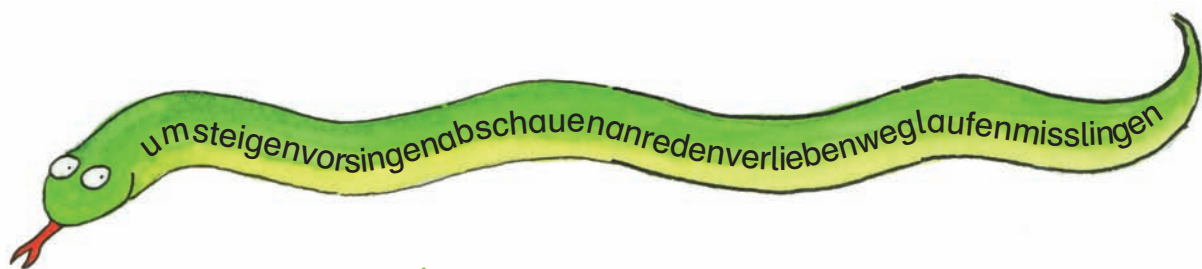
Mit dem Wortbaustein **zer-** können aus Wörtern neue gebildet werden. Der Wortbaustein **zer-** bedeutet die Aufteilung eines Ganzen in Teile.

Beispiele: kratzen – **zerkratzen**, treten – **zertreten**

Ausgelebt

Familie Neu hat einen Tick. Nach genau fünf Jahren kaufen sie sich neue Möbel. Alles wird neu angeschafft. Die Kinder finden das lustig. Sie dürfen die alten Möbel **zerstören**. Sie **zerstückeln** und **zerschneiden** das Sofa und die Kissen. Sie **zertreten** die Regale und die Schränke. Das macht einen riesigen Lärm und lockt viele Kinder an. Bald schon ist das Haus mit kleinen Helfern gefüllt. Endlich dürfen sich alle so richtig austoben. Denn wann ist es sonst erlaubt, etwas zu **zerreißen** oder zu **zerfetzen**, ohne dass jemand schimpft?

88 Wörter



wörterschlange

In der Wörterschlange haben sich Wörter mit verschiedenen vorangestellten Wortbausteinen versteckt.

- Finde die Wörter und schreibe sie auf. Markiere den vorangestellten Wortbaustein farbig.
- Bitte jemanden, deine Lösung zu kontrollieren.

Die Wortbausteine Ver-/ver- und Vor-/vor-

Vorangestellte Wortbausteine können die Bedeutung von Wörtern verändern. Viele Wörter werden mit den Wortbausteinen **Ver-/ver-** und **Vor-/vor-** gebildet. Sie klingen am Anfang wie „f“, werden aber mit **V/v** geschrieben.

Beispiele: der **Verdacht**, **vergessen**, die **Vorfahrt**, **vorlesen**

Durcheinander

Heute ging wirklich alles schief. Oma erzählt Opa, was passiert ist: „Heute Morgen wollte ich Anna eine Geschichte **vorlesen**, aber ich habe mich ständig **verlesen**. Danach wollten wir zum Bäcker, aber ich habe mich **verfahren**. So kamen wir erst nach einer halben Stunde dort an. Schließlich konnte ich meinen Geldbeutel nicht finden. Ich dachte schon, dass ich ihn **verloren** habe, aber ich hatte ihn nur zu Hause **vergessen**. Abends wollte ich Anna ein Lied **vorsingen**, aber auch das ging schief.“ Opa sitzt lachend in seinem Sessel.





wörterblume

Bilde Wörter mit den Wortbausteinen **Ver-/ver-** und **Vor-/vor-** und schreibe sie auf. Achte dabei auf die Groß- und Kleinschreibung.

Die Wortbausteine ab- und weg-

Bei den Wortbausteinen **ab-** und **weg-** muss man besonders aufpassen, weil sie am Ende anders geschrieben als gesprochen werden.

Beispiele: **abstellen**, **wegrennen**

Wenn man ein Wort mit einem vorangestellten Wortbaustein verbindet, können zwei gleiche Konsonanten aufeinanderstoßen. Achte beim Schreiben darauf.

Beispiele: **abbiegen**, **weggucken**

Pechtag

Der Bus ist Uli vor der Nase **weggefahren**. Nun soll ihn seine Mutter zur Schule fahren. Sie möchte aber noch die Krümel vom Tisch **wegwischen** und den Müll **wegbringen**. Uli schimpft. Er schreibt gleich eine Klassenarbeit und Mama trödelt. Endlich können sie **abfahren**. Doch vor ihnen fährt ein Traktor und Mama muss ständig **abbremsen**. Uli kommt zu spät. Er setzt sich an seinen Platz und beginnt, bei Maria **abzuschauen** und **abzuschreiben**. Der Lehrer ermahnt ihn. Uli antwortet: „So geht es aber schneller und richtig wird es auch!“

88 Wörter

Die Wortbausteine er-, zer- und ent-

Vorangestellte Wortbausteine können die Bedeutung von Wörtern verändern. Viele Wörter werden mit den Wortbausteinen **er-**, **zer-** und **ent-** gebildet.

Wenn man ein Wort mit einem vorangestellten Wortbaustein verbindet, können zwei gleiche Konsonanten aufeinanderstoßen. Achte beim Schreiben darauf.

Beispiele: **erreichen**, **zerreißen**, **enttäuschen**

Achtung! Wenn die Wortfamilie „Ende“ gemeint ist, schreibt man **d**.

Beispiele: **endlich**, **endlos**, die **Endstation**

Ausgetrickst

Luis und Lena haben ihre Hausaufgaben **erledigt** und spielen im Freien. Sie **entdecken** kleine Insekten und betrachten diese mit ihren Becherlupen genauer. Dann **zerrupfen** sie Blätter und legen diese den Tierchen als Nahrung hinein. Beim Öffnen des Bechers möchten manche Tiere **entwischen**, aber die Kinder stupsen sie zurück. Plötzlich hat Luis eine Idee. Er möchte Mama mit den Insekten **erschrecken**. Sie liegt **entspannt** auf ihrer Liege im Garten. Die beiden Schlitzohren schleichen sich an, bis sie Mama **erreicht** haben. Dann **entleeren** sie den Becher auf Mamas Liege. Aber Mama hat keine Angst, schnappt sich zwei Käfer und setzt sie den Kindern auf den Kopf. „Wie du mir, so ich dir“, **entgegnet** sie lachend.



2.2 Nachgestellte Wortbausteine

Die Wortbausteine -chen und -lein

Nachgestellte Wortbausteine bestimmen die Wortart. Wörter mit den Wortbausteinen **-chen** und **-lein** sind Nomen. Sie werden großgeschrieben.

Die Wortbausteine **-chen** und **-lein** verkleinern die Dinge. Die Buchstaben **a**, **o**, **u** verändern sich dabei zu **ä**, **ö**, **ü**.

Beispiele: der Hase – das Häslein, der Hut – das Hütchen

Ratespiel

Ich habe ein kleines Näschen. Meine Äuglein sind groß und rund. Meine Zähnchen sind lang und scharf. Ich habe schönes, weiches Fell. Meine Ohrchen sind lang. Wer bin ich?

30 Wörter

Wer bin ich?

Erfinde selbst ein Ratespiel. Du kannst es aufschreiben oder auch mündlich mit deinem Partner spielen. Verwende hierbei die nachgestellten Wortbausteine **-chen** oder **-lein**.

Dein Partner soll erraten, um welches Tier es sich handelt. Danach stellt er dir ein Rätsel.

Der Wortbaustein -ling

Wörter mit dem Wortbaustein **-ling** sind Nomen und werden großgeschrieben.

Beispiele: der Feigling, der Häftling, der Keimling

Rätsel

Es ist **Frühling**. Noch bin ich ein **Winzling**. Manche halten mich auch für einen **Würmeling**. Ich bin aber kein **Schädling**. Dann beginne ich, viel zu fressen. Manchmal knabbere ich etwa an **Setzlingen**. Im Sommer werde ich ein wunderschöner .

39 Wörter



Wörterraupe

In der Raupe haben sich Wörter mit dem Wortbaustein **-ling** versteckt. Finde sie und schreibe sie mit Artikel auf.

Die Wortbausteine -ig, -lich und -isch

Wörter mit den Wortbausteinen **-ig**, **-lich** und **-isch** sind Adjektive. Sie werden kleingeschrieben.

Beispiele: **salzig**, **fröhlich**, **neidisch**

Traumschule

Die Traumschule steht auf einem hohen Berg. Dort ist es stets **sonnig**. **Täglich** kommen die Kinder **glücklich** in die Schule. Sie sind immer **pünktlich**, denn sie dürfen kommen, wann sie wollen. Am Fuße des Berges stehen **lustige** Tiere. Auf diesen reiten die Kinder zur Schule. Die Tiere haben es nicht **eilig**. Langsam laufen sie den Berg hinauf. Gelernt wird nur das, was die Kinder wollen. Die Lehrer sind nie **ungeduldig** oder **launisch**. Sie geben keine Noten und sind bei Streichen sehr **erfinderisch**.

83 Wörter



Die Wortbausteine -ung, -heit und -keit

Mit den Wortbausteinen **-ung**, **-heit** und **-keit** können Nomen gebildet werden. Diese werden großgeschrieben.

Beispiele: erwarten + -ung = die Erwartung,
faul + -heit = die Faulheit, ewig + -keit = die Ewigkeit

Faschingsumzug

Die **Fröhlichkeit** der Menschen steckt an. Deshalb gehen Karin und Michael auch in diesem Jahr wieder auf den Faschingsumzug. Sie kommen mit **Verspätung** an, weil sie eine **Umleitung** fahren mussten. Bunt verkleidet laufen sie die Straße hinab. An der Straßenecke bleiben sie stehen und bestaunen das Geschehen. Die **Herzlichkeit** der Menschen und die **Schönheit** mancher Masken verzaubert sie. Da rennt plötzlich eine Hexe mit wilder **Verkleidung** auf sie zu, durchwühlt ihre Haare und steckt ihnen Konfetti in die Jacken. Ist dir das auch schon passiert?

86 Wörter

Memospiel

- Suche Nomen mit den Wortbausteinen **-ung**, **-heit** und **-keit**.
- Beschrifte zu jedem Wort zwei Karten: Schreibe auf die eine Karte das Nomen und auf die andere ein verwandtes Wort.

Beispiel:

die Umleitung – umleiten, die Sparsamkeit – sparen

- Du kannst das Memospiel allein oder mit Partner spielen.

Die Wortbausteine -nis und -in

Mit den Wortbausteinen **-nis** und **-in** können Nomen gebildet werden. Diese schreibt man groß. Im Plural (Mehrzahl) wird **-in** zu **-innen** und **-nis** zu **-nisse**.

Beispiele: die **Lehrerin** – die **Lehrerinnen**, das **Geheimnis** – die **Geheimnisse**



Eine lustige Entdeckung

Nach dem Faschingsumzug gehen Karin und Michael nach Hause. Sie sind fröhlich und erzählen ihren Eltern von diesem **Ereignis**. Die **Königinnen**, **Prinzessinnen** und Elfen haben Karin am besten gefallen. Michael fand die Häftlinge mit ihrem **Gefängnis** besonders gut. Auch der Überfall der Hexe bleibt kein **Geheimnis**. Abends sind die Geschwister müde von all diesen **Erlebnissen**. Als sie sich umziehen, um ins Bett zu gehen, müssen sie lachen. Der Boden ist voll mit buntem Konfetti. Überall fällt es aus ihren Kleidern, sogar aus den Unterhosen.

Die Wortbausteine -tum und -schaft

Mit den Wortbausteinen **-tum** und **-schaft** können Nomen gebildet werden. Diese schreibt man groß.

Beispiele: reich + -tum = der **Reichtum**,
verwandt + -schaft = die **Verwandschaft**

Zeitreise

Monika und Lukas begeben sich gedanklich auf eine Zeitreise. Sie reisen in ein Land, in dem es keine Zeit und somit auch kein **Datum** gibt. Alles steht still. Das **Wachstum** der Pflanzen und anderer Lebewesen geschieht in Zeitlupe. Die Menschen gehen keiner Arbeit nach. Sie bewirtschaften nur ihr Land und leben von ihrem **Eigentum**. Sind sie müde, legen sie sich schlafen. Niemand drängt sie zu etwas. Diese Langsamkeit und Ruhe ist der eigentliche **Reichtum** dieser **Gesellschaft**. Wichtig sind den Menschen **Hilfsbereitschaft** und **Freundschaft**.

Plötzlich werden die beiden aus ihren Träumen gerissen. Sie müssen los, die Zeit drängt. Ihre **Sportmannschaft** wartet bereits auf sie. Vielleicht haben sie später nochmals Zeit zu träumen?

112 Wörter



Der Wortbaustein -ik

Wörter mit dem Wortbaustein **-ik** sind Nomen und werden großgeschrieben.

Beispiele: der Atlantik, die Grafik, die Fabrik

Überraschung mit Folgen

Felix möchte seine Eltern mit einem selbst gemachten Essen überraschen. Er dreht die Musik auf, um mehr Spaß bei der Arbeit zu haben. Danach kramt er nach Geschirr und Zutaten. Es sieht aus, als würde er Gymnastik machen. Auf den Zehenspitzen sucht er Gewürze, in der Hocke schaut er nach passenden Töpfen. Nun kann es losgehen. Aber wie funktioniert die Technik? Noch nie hat Felix den Herd benutzt. Womöglich passiert noch etwas und er muss in die Klinik. Schnell räumt Felix die Sachen wieder auf und holt Pizzas aus dem Gefrierfach. Nur leider vergisst er, die Plastikfolie zu entfernen, bevor er sie in den Ofen schiebt.

109 Wörter

Geheimschrift

- Dein Partner schreibt Wörter mit **-ik** in Geheimschrift auf.
- **Geheimschrift:** Die einzelnen Buchstaben des Wortes werden durch senkrechte Striche ersetzt. Die langen Striche zeigen beispielsweise an, ob der Buchstabe „in den Keller“ (f, g, p usw.) oder „ins Dach“ (h, l, t usw.) geht.

Beispiel:  (= Gymnastik)

- Entschlüsse die Geheimschrift und schreibe die Wörter mit Artikel auf.
- Lass die Wörter von deinem Partner kontrollieren.



Die Wortbausteine -tion und -ieren

Wörter mit dem Wortbaustein **-tion** sind Nomen und werden großgeschrieben. Meistens handelt es sich um Fremdwörter.

Beispiele: die **Reaktion**, die **Station**

Wörter mit dem Wortbaustein **-ieren** sind Verben. Sie werden kleingeschrieben.

Beispiele: **saunieren**, **kopieren**, **dividieren**

Schwimmspiel

Bei diesem Spiel bist du richtig in **Aktion**. Außerdem musst du dich gut **konzentrieren**. Treffe dich mit Freunden, die gut schwimmen können, im Freibad. Ihr könnt das Spiel zunächst **ausprobieren**. Erst danach wird um den Sieg geschwommen. Jeder bekommt einen gefüllten Becher in die Hand. Nun geht ihr in **Position**. Auf die Plätze, fertig, los! Vorsichtig steigt ihr ins Wasser, den Becher fest in einer Hand. Nun schwimmt ihr mit dem vollen Becher eine Bahn. Ihr müsst ihn gut sichtbar nach oben halten und schnell **reagieren**, wenn er zu kippen droht. Wer ist am schnellsten und hat den vollsten Becher? **Gratulation** dem Sieger! Die Leute am Beckenrand werden euch **applaudieren**.

3.1 Grundsätzliches

Satzanfänge

Aus Wörtern kann man Sätze bilden. Jeder Satz hat einen Anfang und ein Ende. Am Satzanfang schreibt man immer groß.

Frechdachs

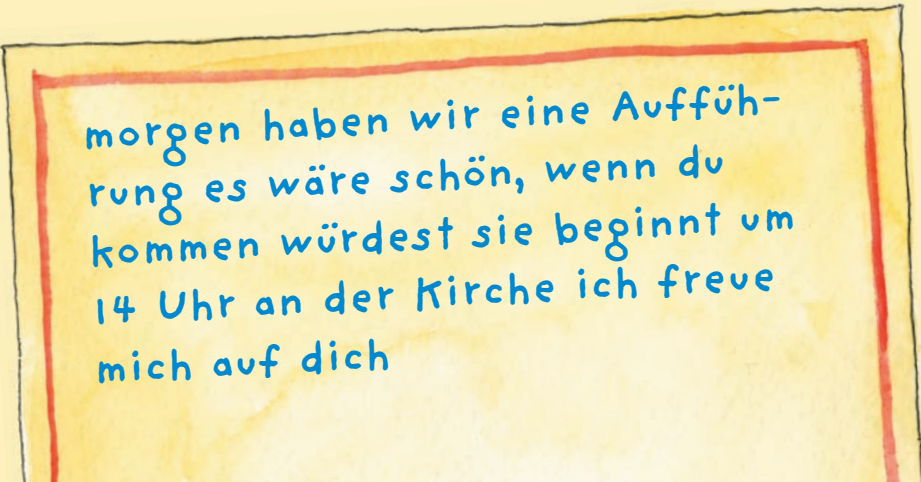
Die kleine Lina ist weg. Mama, Papa und ihre Schwester Anne suchen nach ihr. Sie rufen ihren Namen. Da ist sie! Sie sitzt still und grinsend in der Küche. Ihr Mund ist verschmiert. Sie isst einfach Mamas Schokolade auf.

40 Wörter

Komische Einladung

Clown Komisch hat eine Einladung geschrieben. Leider hat er keine Punkte gesetzt.

Schreibe den Text richtig ab. Setze dabei Satzschlusspunkte und achte auf die Großschreibung am Satzanfang.



morgen haben wir eine Auffüh-
rung es wäre schön, wenn du
kommen würdest sie beginnt um
14 Uhr an der Kirche ich freue
mich auf dich

Eigennamen

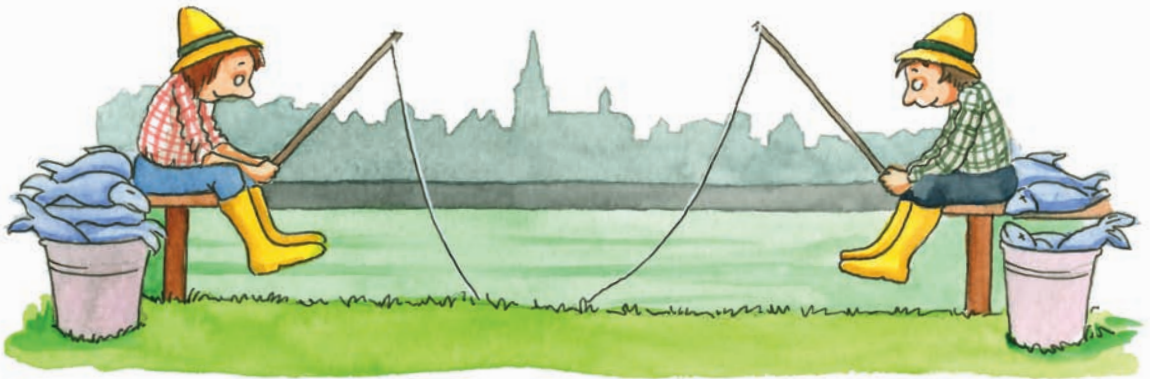
Eigennamen werden großgeschrieben.

Beispiele: Susi, Leon, Herr Olm, Frankreich, Mainz

Zungenbrecher

Fritz und Fridolin fischen in Freiburg frische Fische.
In Freiburg fischen Fritz und Fridolin frische Fische.
Frische Fische fischen Fritz und Fridolin in Freiburg.

25 Wörter



Zungenbrecher

Freund Fred führt für Frau Frieda in Frankfurt fröhliche Filme vor.
In Frankfurt führt Freund Fred für Frau Frieda fröhliche Filme vor.
Fröhliche Filme führt Freund Fred für Frau Frieda in Frankfurt vor.

34 Wörter

Nomen

Mit Nomen werden Personen, Tiere, Pflanzen und Dinge bezeichnet. Nomen werden großgeschrieben.

Man kann ein Nomen am Artikel erkennen. Es gibt bestimmte Artikel (der, die, das) und unbestimmte Artikel (ein, eine).

Beispiele: der Lehrer, die Giraffe, das Veilchen, der Tisch, eine Dame, ein Herr

Freundebuch

Paul schreibt in ein Freundebuch. Er mag Pommes und Fleisch. Er spielt gerne Fußball und trifft sich oft mit Freunden. Dann soll Paul schreiben, was er einmal werden möchte. Er schreibt: ein großer, starker Mann.

36 Wörter

Mehrzahlsuche

Schreibe zu jedem Bild das passende Nomen mit Artikel auf und bilde anschließend die Mehrzahl.

Beispiel: der Mann – die Männer





Im Winter

Endlich hat es geschneit. Viele **Kinder** spielen im **Schnee**. Sie toben und fahren **Schlitten**. Manche von ihnen werfen **Schnee** in die **Luft**. Er rieselt auf sie nieder. Bald schon sehen sie wie **Schneemänner** aus.

36 Wörter

Abstrakte Nomen

Auch was wir fühlen, denken oder uns vorstellen, bezeichnen wir mit Nomen. Man nennt sie abstrakte Nomen.

Beispiele: die Wut, die Kälte, die Nähe

Fernsehdiebe

Oma Elsa hat den Tisch im Wohnzimmer gedeckt. Sie möchte Opa mit einem frischen Kuchen eine Freude machen. Opa schläft noch, er braucht viel Ruhe. Aus Langeweile macht Oma den Fernseher an. Dann geht sie zurück in die Küche. Aber was sind das für Geräusche im Wohnzimmer? Die Menschen krabbeln aus dem Fernseher, sie haben Hunger. Sie schnappen sich den Kuchen und hüpfen zurück in ihre Welt. Zunächst ist Oma wütend, doch dann backt sie mit viel Liebe einen neuen Kuchen für Opa.

84 Wörter

Sätze bilden

- Bilde mit den vorgegebenen abstrakten Nomen sinnvolle Sätze.
- Bitte jemanden, deine Sätze zu kontrollieren.
- Danach kannst du mit den Sätzen ein Laufdiktat oder ein Dosendiktat (siehe S. 11, 12) machen.

die Freude – die Angst – die Wut –
die Not – die Ehrlichkeit

3.2 Nominalisierungen

Nominalisierte Verben

Normalerweise schreibt man Verben klein. Sie können aber auch als Nomen gebraucht werden. Dann schreibt man sie groß. Oft erkennt man nominalisierte Verben am Artikel.

Beispiele: das Turnen, das Rechnen

In den Wörtern **beim**, **vom** und **zum** ist der Artikel versteckt.

Beispiele: beim Lesen, vom Rennen, zum Essen

Achtung!

Das **Füttern** der Lehrer mit Kreide ist erlaubt.

Das **Trinken** und **Essen** während des Unterrichts wird gern gesehen.

Nicht erlaubt ist das **Schlafen** auf den Tischen. Hierzu geht es in die Kuschel-ecke.

Beim **Schreiben** der Arbeiten darf abgeschaut und der Lehrer darf um Mithilfe gebeten werden.

Zum **Toben** und **Spielen** geht es auf den Pausenhof. Das kann zu jeder Tageszeit stattfinden. Schließlich ist es gesund, sich an der frischen Luft aufzuhalten.

Wichtig ist das **Beachten** dieser neuen Regeln.



Nominalisierte Adjektive

Adjektive können als Nomen gebraucht werden. Dann schreibt man sie groß. Bei ihnen steht häufig ein Artikel, ein Pronomen (Fürwort) oder ein Verhältniswort (manchmal ist der Artikel auch darin versteckt).

Beispiele: der Schnellste, mein Liebstes, ins Blaue

Halloween

Bald ist Halloween. Die Kinder sind ganz aufgeregt und beginnen mit ihren Vorbereitungen. Alle geben ihr **Bestes**. Das **Wichtigste** sind die Kürbisse. Sie werden ausgehöhlt und Gesichter werden hineingeschnitzt. Welcher Kürbis wird der **Gruseligste**? Seit **Längerem** nähen die Mütter an den Kostümen. Dann endlich ist es so weit. Überall leuchten im **Dunkeln** die Kürbisköpfe. Kinder springen verkleidet umher und erschrecken die Leute. Luisa ist dabei die **Frechste** und Elias ist der **Schüchternste**. Alle lachen, toben und freuen sich über diesen besonderen Abend. Bist du auch eines der Kinder, die diesen Brauch mögen?

93 Wörter



Sätze korrigieren

Hier wurde versehentlich alles großgeschrieben.

- Schreibe die Sätze richtig ab und berücksichtige die Groß- und Kleinschreibung. Achte besonders auf die als Nomen gebrauchten Adjektive!
- Bitte jemanden, die Sätze zu kontrollieren.



DER TAG IM ZIRKUS WAR DAS
TOLLSTE ÜBERHAUPT.

DAS BESTE WÄRE, WENN OMA ZU
BESUCH KOMMEN WÜRD.



INS MUSEUM MÖCHTE ICH SEIT
LANGEM EINMAL GEHEN.

DAS WICHTIGSTE SIND FÜR MICH GUTE
FREUNDE UND MEINE FAMILIE.



Adjektive in Verbindung mit unbestimmten Zahlwörtern

Adjektive werden in Verbindung mit unbestimmten Zahlwörtern großgeschrieben. Unbestimmte Zahlwörter sind z. B. alles, allerlei, etwas, genug, nichts, viel, wenig.

Beispiele: alles Gute, etwas Spannendes, nichts Böses, wenig Interessantes



Auf dem Jahrmarkt

Der Besuch des Jahrmarktes ist immer etwas **Besonderes**. Es gibt viel **Lustiges** und **Aufregendes** zu sehen und auszuprobieren. Leni wird es immer schlecht, wenn sie Karussell fährt. Dennoch fährt sie Jahr für Jahr aufs Neue damit. Karl meint, dass er der Beste beim Dosenwerfen sei. Dabei hat er bisher keine einzige Dose getroffen. Hannes zieht immer Lose. Oft gewinnt er allerlei **Kleines**, aber nie etwas **Großes**. An diesem Tag erleben wir immer genug **Tolles**. Danach gehen wir erschöpft nach Hause und träumen von den vielen lustigen Erlebnissen.

3.3 Tageszeiten

Wochentage

Wochentage schreibt man groß. Oft erkennt man die Wörter am Artikel.

Beispiele: der Samstag, am Samstag, jeden Samstag

Rätsel

Gestern war Dienstag. Und übermorgen ist Freitag. Mein gesuchter Tag liegt in der Mitte der Woche. Es ist aber nicht der Donnerstag. Weißt du, welcher Tag gemeint ist?

29 Wörter



Merke es dir

Mit Montag, Dienstag, Mittwoch geht es los.

Das weiß jedes Kind, ob klein oder groß.

Donnerstag und Freitag, so geht es weiter
auf unserer schönen Wochenleiter.

Samstag und Sonntag folgen dann.

Nun fängt die Woche wieder an.

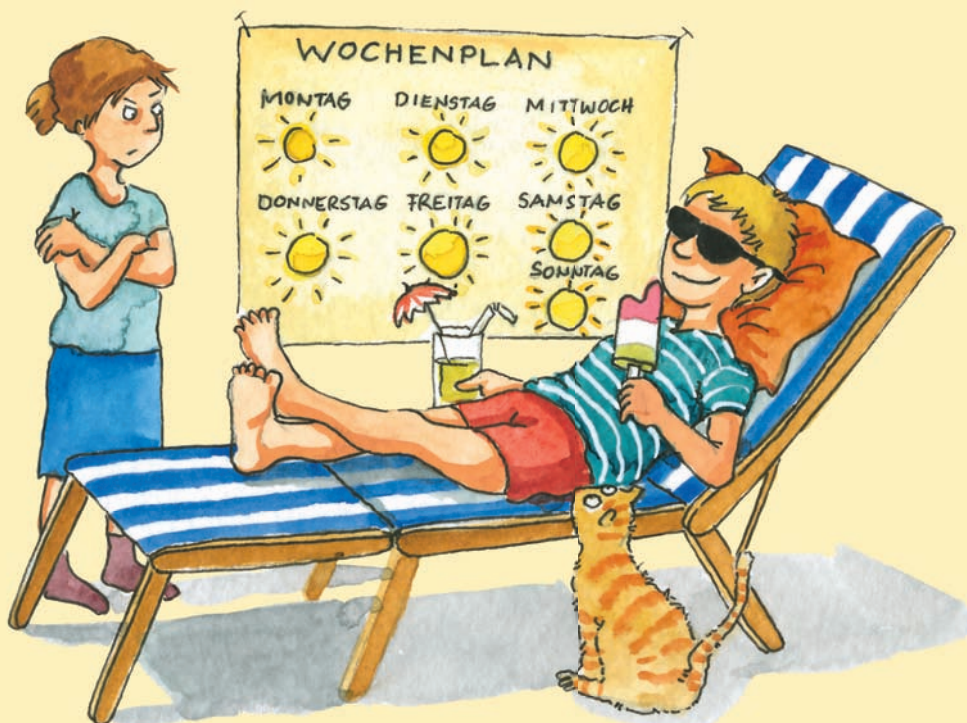
40 Wörter

Wochenplan

- Schreibe auf, wie deine Woche verläuft. Welche Termine hast du?

Beginne so: Montag: aufstehen, zur Schule gehen ...
Dienstag: ...

- Bitte anschließend einen Erwachsenen darum, deinen Wochenplan durchzulesen und gegebenenfalls mit dir gemeinsam zu verbessern.



Tageszeiten mit Artikel oder Pronomen

Tageszeiten können als Nomen gebraucht werden. Dann schreibt man sie groß. Man erkennt sie oft am Artikel oder am Pronomen (Fürwort).

Beispiele: *der Abend, am Nachmittag, in der Früh*



Ein etwas anderer Arztbesuch

In der **Nacht** auf Montag fühlte sich Oli nicht gut. Daraufhin ging er am **Morgen** zum Arzt. Der Arzt fand nichts heraus und schickte ihn wieder nach Hause. Am frühen **Mittag** ging Oli erneut los. Der Arzt konnte aber auch dieses Mal nichts feststellen. Am **Nachmittag** machte der Junge sich ein drittes Mal auf zur Praxis. Endlich verschrieb der Arzt ihm ein Medikament für den **Abend**. „Hier, ich habe Ihnen ein Rezept geschrieben!“ „Kochen Sie etwa auch so gerne wie ich?“, möchte Oli daraufhin wissen.

Tageszeiten ohne Artikel oder Pronomen

Tageszeiten können als Nomen gebraucht werden und werden dann großgeschrieben (siehe Diktat, S. 85). Manchmal fehlen aber der Artikel oder das Pronomen (Fürwort) als Erkennungszeichen.

Beispiele: zu Abend essen, gegen Nachmittag

Wie verhext!

Am Morgen war eigentlich noch alles in Ordnung. Familie Maier frühstückte und begann den Tag in aller Ruhe. Gegen **Mittag** klingelte es. Herr Maier öffnete die Türe. Vier Hühner spazierten in die Küche, legten Eier und gingen wieder. Gegen **Nachmittag** ein weiteres Klingeln. Dieses Mal ging Frau Maier zur Tür. Hunderte Menschen tanzten fröhlich durch ihr Haus und verschwanden wieder. Als die Familie zu **Abend** aß, gingen plötzlich alle Elektrogeräte an. Was war nur los?

77 Wörter



Tageszeiten im Genitiv

Tageszeiten, die im Genitiv (2. Fall) stehen, werden großgeschrieben.

Beispiele: eines Nachmittags, eines Abends, des Morgens

Fremde Gestalt

Eines **Abends** liegt Stefan im Bett und liest in einem Buch über Planeten. Der Weltraum interessiert ihn sehr. Immer wieder überlegt er sich, wie Lebewesen aussehen könnten, die auf einem anderen Planeten leben. Eines **Mittags** zeichnet er Lebewesen aus dem Weltraum. Sein Vater sieht die Zeichnung und bastelt sich eines **Nachts** solch eine Verkleidung. Als Stefan eines **Morgens** aufsteht, tritt plötzlich ein Außerirdischer vor ihn. Stefan stößt vor Schreck einen Schrei aus. Ihm wird ganz schlecht vor Aufregung. Doch dann nimmt der Vater die Maske ab und beide fallen sich lachend in die Arme.

96 Wörter



Weltraumwesen

Zeichne ein Lebewesen von einem anderen Planeten auf ein Blatt Papier und schreibe alle möglichen Tageszeiten darum herum, die dir einfallen (mit Artikel und/oder Pronomen, im Genitiv).

Du kannst das Blatt noch schön ausgestalten.

Tageszeiten als Adverbien

Für die Angabe von Tageszeiten kann man auch Umstandswörter (Adverbien) verwenden. Sie werden kleingeschrieben. Man erkennt sie daran, dass ein **-s** angehängt wird.

Beispiele: morgens, nachmittags, abends

Achtung! Verwechsle diese Wörter nicht mit den Tageszeiten im Genitiv (siehe Diktat, S. 87)!

Schlaves Hündchen

Die Lehrerin sammelt die Hefte der Kinder ein und liest zu Hause die Aufsätze. Als sie Annes Aufsatz liest, muss sie herzlich lachen. Anne schreibt: Als Haustier haben wir einen Hund. Er heißt Felix und ist sehr schlau. Wenn ich nachmittags mit ihm nach draußen gehe, macht er die tollsten Kunststücke und rennt wie der Blitz. Durch Felix fühlen wir uns abends und auch nachts geschützt. Er bellt nämlich unbekannte Menschen kräftig an und verjagt sie so. Und auch morgens ist er sehr schlau. Er bringt Mama und Papa immer die Zeitung von draußen. Und das, obwohl wir gar keine Zeitung bestellt haben.

105 Wörter

Tageszeiten nach Wörtern wie „heute“, „übermorgen“ ...

Tageszeiten, die nach den Wörtern **gestern**, **vorgestern**, **heute**, **morgen** und **übermorgen** stehen, werden großgeschrieben.

Beispiele: **gestern Morgen**, **morgen Mittag**, **heute Abend**

Frühstückseier

Vorgestern **Morgen** hat sich Mama beschwert. Jeden Tag steht sie früh auf und bereitet alleine den Frühstückstisch vor. Gestern **Morgen** kam die gleiche Beschwerde. Vielleicht möchte Mama einfach auch einmal verwöhnt und überrascht werden? „Morgen **Mittag** schreibe ich eine Einkaufsliste. Dann mache ich übermorgen **Früh** das Frühstück“, denkt sich Frank. Gesagt, getan. Frank hat viele Leckereien eingekauft und bereitet das Frühstück zu. Er legt auch Eier ins kochende Wasser. Mama freut sich riesig. Dann sagt Frank: „Jetzt sind die Eier bestimmt weich, sie kochen schon seit einer halben Stunde.“ Mama lacht und sagt: „Du wirst staunen. Schau mal nach!“

100 Wörter



3.4 Anrede

Vertrauliche Anrede

Die vertrauliche Anrede schreibt man in der Regel klein. In Briefen kann man sie aber sowohl klein- als auch großschreiben. Entscheide dich für eine Form und halte sie ein.

Beispiele: du, dich, dir, deine, ihr, euch, eure
Wie geht es **dir/Dir**? Ich lade **euch/Euch** ein.

Liebe Mama, lieber Papa,

heute schreibe ich **euch/Euch** aus dem Landschulheim. Wir verbringen hier lustige Tage. Deshalb habe ich kaum Zeit, **euch/Euch** zu vermissen. Tom hat sich gestern auf der Toilette eingesperrt und kam nicht mehr heraus. Stellt **euch/Euch** vor, wir haben ihn überall gesucht. Er ist dann irgendwann unter der Türe durchgekrabbelt. Wir mussten sehr lachen, als er das erzählte. Ich berichte **euch/Euch** mehr, wenn ich wieder zu Hause bin. Ich hoffe sehr, dass es **euch/Euch** gut geht.
Euer Gabriel

81 Wörter



Höfliche Anrede

Die höfliche Anrede wird immer großgeschrieben.

Beispiele: Sie, Ihr, Ihre, Ihnen

Hat es **Ihnen** geschmeckt? Ich möchte mich bei **Ihnen** bedanken. Schön, dass **Sie** unser Gast waren.



Liebe Frau Sonne,

hoffentlich wird **Ihre** sonnige Laune durch diesen Brief nicht getrübt. Ich muss **Ihnen** dennoch für nächste Woche absagen. Es ist starker Regen vorhergesagt und ich möchte nicht nass zu **Ihnen** in die Klavierstunde kommen. Meine Mutter sieht das bestimmt auch so. Trotzdem bitte ich **Sie**, sie nicht darauf anzusprechen. Nicht, dass bei mir zu Hause ein Gewitter aufzieht. Ich hoffe, **Sie** verstehen mich. Ich werde langsam erwachsen und muss lernen, eigene Entscheidungen zu treffen.

Herzliche Grüße

Ihre Lena Hagel

Lückenbrief

In dem Brief sind einige Wörter verwischt.
Schreibe den Brief ab und setze die fehlenden Wörter ein. Achte hierbei auf den Unterschied zwischen vertraulicher und höflicher Anrede.



Liebe Anne, liebe Frau Klug,

es war toll, Anne, dass wir gestern
so lange miteinander spielen durften.

Ich finde, [verwischt] Mama ist

wirklich nett. Kannst [verwischt]

morgen Mittag zu mir kommen? Ich

würde mich sehr freuen, [verwischt]

zu sehen.

Ich möchte mich bei [verwischt]

bedanken, Frau Klug. Die Aufkleber,

die [verwischt] mir geschenkt haben,

sind toll.

Herzliche Grüße

Maria

4.1 Zusammengesetzte Nomen

Zusammengesetzte Nomen

Durch Zusammensetzungen aus zwei oder mehr Nomen können neue Nomen gebildet werden. Man schreibt sie groß.

Beispiele: der Schnee + der Mann = der Schneemann,
der Himmel + das Bett = das Himmelbett

Geschenkkarten

Schöne **Geschenkkarten** sind schnell gemacht. Du brauchst **Wasserfarben**, eine alte **Zahnbürste**, ein **Teesieb** und **Briefkarten**. Außerdem schneidest du **Pappschablonen** aus. Das können Sterne, Herzen oder andere Muster sein. Lege nun eine Schablone auf eine **Briefkarte**. Befeuchte die **Zahnbürste** mit Wasser und wähle eine Farbe aus. Halte **Zahnbürste** und **Teesieb** über die Karte und reibe sie gegeneinander. Die Farbe sprüht auf die Karte. Wenn du dann die Schablone wegnimmst, ist deine Karte fertig. Achtung! Die Farbe sprüht auch auf dich und macht dir hübsche **Sommersprossen**.



Not macht erfinderisch

Pias kleiner Bruder Leo ist in der ersten Klasse. Er stellt seinen **Schulranzen** ab und schaut in sein **Hausaufgabenheft**. Heute hat er viele **Hausaufgaben** auf. Er muss **Tierbilder** ausschneiden und einen **Sachtext** abschreiben. Er schreibt mit **Bleistift**, um mögliche Fehler ausradieren zu können. Nun muss er nur noch rechnen. Die ersten **Matheaufgaben** fallen ihm leicht. Aber dann kommt er nicht mehr weiter und ruft seine Schwester: „Pia, ich brauche deine Finger. Die Ergebnisse sind größer als 10, ich habe aber doch nur 10 Finger!“

87 Wörter



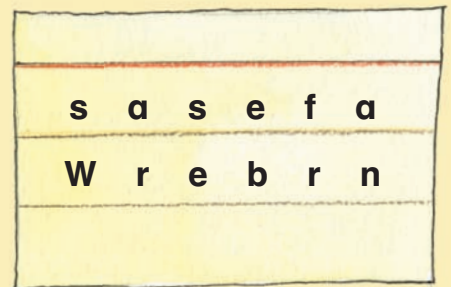
Buchstabensuppe

- Bilde zusammengesetzte Nomen und schreibe sie auf Karteikarten (ein Wort pro Karte): Auf der Vorderseite steht das Wort, auf der Rückseite die „Buchstabensuppe“ des Wortes.

Vorderseite



Rückseite



- Lege nun die Karten so vor dich hin, dass du die „Buchstabensuppen“ siehst.
- Ordne die Buchstaben und schreibe die Wörter in dein Heft.
- Kontrolliere anschließend mit den Vorderseiten der Karten.

Zusammengesetzte Nomen

Zusammengesetzte Nomen bestehen aus einem Grundwort und einem Bestimmungswort. Das erste Wort ist das Bestimmungswort und beschreibt das Grundwort näher. Der Artikel des zusammengesetzten Nomens richtet sich immer nach dem Grundwort.

Beispiel: das Klavier + die Stunde = die Klavierstunde

Das Bestimmungswort kann ein Nomen, ein Adjektiv oder ein Verb sein.

Beispiele: der Gartenzaun, die Tiefgarage, das Lesebuch

Mein Wunschtag

Eine **Anziehmaschine** wäre eine tolle Sache. Ich würde mich morgens vor die Maschine setzen und mit müden Augen warten, bis ich angezogen wäre. Ich hätte gerne **Eierpfannkuchen** mit **Erdbeermarmelade** zum **Frühstück**. Die Schule würde ich ausfallen lassen. Dafür würde ich lieber im **Kinderzimmer** spielen und basteln. Mittags müsste ich mich vom anstrengenden Morgen ausruhen. In meinem **Himmelbett** würde ich einen **Mittagschlaf** machen. Von **Tanzmusik** und **Rosenduft** würde ich mich sanft wecken lassen. Danach würde ich mich mit Freunden im **Hallenbad** oder auf dem **Spielplatz** treffen. Müde würde ich abends ins Bett fallen und von meinem nächsten **Wunschtag** träumen.

100 Wörter



Das Fugen-s

Das Fugen-**s** findet man oft bei zusammengesetzten Nomen. Man kann es in der Verbindung mit anderen Buchstaben manchmal nicht gut hören.

Beispiele: der Adventskranz, das Lieblingessen

Liebesbeweis

Urs ist zum ersten Mal verliebt. Sie heißt Lisa. Wenn **Schlafenszeit** ist, kann er nicht einschlafen. Er muss immerzu an das süße Mädchen mit dem **Engelsgesicht** denken. So gerne würde Urs sie ansprechen. Aber kaum steht sie vor ihm, bekommt er kein **Sterbenswörtchen** heraus. Es herrscht **Grabesstille**. Ob er ihr eine **Ansichtskarte** schreiben soll? Oder vielleicht gleich einen **Liebesbrief**? Was ist, wenn sie sich darüber lustig macht? Egal, es muss etwas passieren. Urs klebt sich einen Zettel auf die Brust, auf dem geschrieben steht: Lisa, ich mag dich sehr. Gehst du mit mir ins Kino? Lachend gibt Lisa Urs einen dicken **Freundschaftskuss**.

103 Wörter



Nomenmaschine

- Bilde aus den Wörtern fünf zusammengesetzte Nomen. Achte dabei auf das Fugen-**s**.
- Schreibe die Nomen mit Artikel auf und lass sie kontrollieren.

Esel – Erwachen – Ohr – Reste – Kommunion –
Frühling – Essen – Essen – Liebling – Fest

4.2 Verschiedene Zusammensetzungen

Zusammengesetzte Adjektive

Durch Zusammensetzungen kann man neue Adjektive bilden, die ein Wort genauer beschreiben.

Beispiele: steinhart, wunderschön, riesengroß, grasgrün

Weihnachten bei den Zwergen

Die Zwerge tragen ihre **feuerroten** Mützen. Ihre Höhle ist heute nicht so **eiskalt** wie sonst. **Wunderschöne** Kerzen beleuchten und erwärmen sie. Mitten in der Höhle steht ein **windschiefer** Tannenbaum. **Schneeweiße** Kugeln und **zuckersüße** Lebkuchen hängen daran. Zahlreiche Geschenke liegen darunter. Sie sind **kugelrund** und bunt eingepackt. Auf einem Tisch am anderen Ende der Höhle steht Essen. **Lauwarme** Nudeln mit einer **honiggelben** Soße. Die Zwerge tanzen, singen und lachen, bis sie gegen Morgen **hundemüde** in ihren Bettchen einschlafen.



81 Wörter

Adjektivtraining

- Schneide Bilder aus Katalogen aus, die dir gefallen.
- Beschreibe diese Bilder mit möglichst vielen (zusammengesetzten) Adjektiven.

In Aufsätzen kannst du mithilfe von passenden Adjektiven noch spannender und genauer schreiben.

Drei gleiche Buchstaben durch Zusammensetzung

Treffen bei Zusammensetzungen drei gleiche Buchstaben aufeinander, muss man alle drei schreiben.

Beispiele: das Wettturnen, schussssicher, der Kaffeeersatz

Freude am Hexen

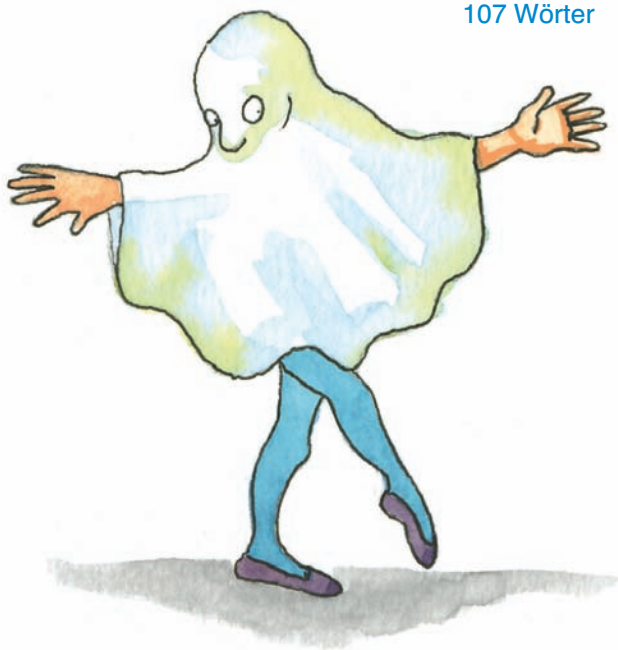
Hexe Karla ist eine freche Hexe. Sie hat ihre größte Freude daran, anderen einen Streich zu spielen. Als Mama Eier kochen möchte, verhext Karla die Eier in Teeeier. In Janas Stall sitzt nun kein Häschen mehr, sondern eine dicke, weiße Schneeeule. Die Autos auf den Autobahnen fahren plötzlich nur noch im Schrittempo. Und während eines Fußballspiels lässt die Hexe auf einmal das Schlusssignal ertönen. Sobald Karla die verwunderten Gesichter sieht, muss sie sich vor Lachen den Bauch halten. Abends plant sie schon die nächsten Späße. Wie wäre es, wenn in den Flüssen statt Wasser Nussschokolade fließen würde?

100 Wörter

Kein gewöhnlicher Geist

Max, der kleine Geist, ist kein gewöhnliches Gespenst. Er ist anders als all die übrigen Geister und somit etwas ganz Besonderes. Max schläft in einer **Betttruhe**. Als **Bettuch** verwendet er ein kleines Schafsfell. Der kleine Geist liebt **Brennnesseltee** und wäre zu gern ein berühmter **Balletttänzer**. Obwohl er das Tanzen täglich übt, will es ihm aber einfach nicht richtig gelingen. Die Lieblingsfarbe von Max ist **Helllila**. Deshalb trägt er oft einen Umhang in dieser Farbe. Besonders gut ist Max im **Wettttauchen**. Da kann ihm niemand etwas vormachen. Er hat bei der letzten **Schwimmmeisterschaft** den ersten Platz belegt. Bist du dem kleinen Geist schon einmal begegnet?

107 Wörter



Geschichtenwerkstatt

Suche weitere Wörter mit drei aufeinanderfolgenden Konsonanten und schreibe mit einigen eine lustige Geschichte.

Zusammensetzungen mit Nomen, Adjektiven und Verben

Nomen, Adjektive und Verben können mit anderen Wörtern zusammengesetzt werden. So kann man neue Wörter bilden.

Beispiele: die Schwimmweste, der Sonnenschirm, steinhart

Ausgerutscht

Leon und Tim sind beste Freunde. Fast jeden Nachmittag treffen sie sich nach den Hausaufgaben, um stundenlang miteinander zu spielen. Sie toben auf den Spielplätzen herum, fahren blitzschnell mit ihren Fahrrädern oder bauen mit Naturmaterialien tolle Dinge. Heute sitzen sie zunächst gelangweilt herum und essen eine Banane. Da hat Tim die Idee, die Bananenschale auf den Gehweg zu legen. Vielleicht kommt ja jemand ins Rutschen, wenn er darauftritt? Und so geschieht es auch. Herr Lorenz tritt auf die Bananenschale, rutscht aus, fällt aber nicht. Die Kinder lachen Tränen, Herr Lorenz zum Glück auch. In diesem Fall ist Lachen erlaubt, weil sich niemand verletzt hat. Ein solcher Streich kann aber auch böse Folgen haben!

114 Wörter

Wörterkopfstand

- Schreibe jedes farbige Wort auf eine Karteikarte. Vergiss bei Nomen den Artikel nicht.
- Ergänze sie durch fünf weitere zusammengesetzte Wörter.
- Schau dir jedes Wort kurz verkehrt herum an. Schreibe es dann richtig auf.
- Wichtig: Lass deine Arbeit kontrollieren.

5.1 Verschiedene Wortfamilien

Die Wortfamilie

Wörter mit dem gleichen Wortstamm gehören zu einer Wortfamilie. Das Erkennen des Wortstamms hilft, verwandte Wörter richtig zu schreiben. Der Vokal (Selbstlaut) im Wortstamm kann sich jedoch verändern.

Beispiele: lachen, auslachen, das Gelächter, das Lächeln

Die Wortfamilie „träumen“

Wörter der Wortfamilie „träumen“ schreibt man mit **äu** und nicht mit **eu**, weil es verwandte Wörter mit **au** gibt.

Beispiel: träumen – der Traum

Traum

Die kleine Maus träumt davon, groß und stark zu sein. Das muss traumhaft sein. Verträumt

kriecht sie in ihr Loch. Würde sie dann aber noch dort hineinpassen? So schön war der Traum doch nicht. Die Maus möchte lieber klein bleiben!



Die Wortfamilie „essen“

In der Wortfamilie „essen“ gibt es Wörter mit **ß** und mit **ss**. Nach kurzem Selbstlaut schreibt man **ss**, nach langem Selbstlaut schreibt man **ß**.

Beispiele: das Lieblingsessen, essbar, er aß

Oh Schreck!

Prinzessin Lia **isst** nicht gerne Fisch. Sie mag auch kein Gemüse **essen**. Ihr Lieblings-**essen** sind Nudeln. Oft **isst** sie Nudeln mit Apfelmus und manchmal Nudeln mit Butter. Heute wünscht sie sich zum **Abendessen** Nudeln mit Schokoladensoße.

38 Wörter



Wortfamilienpuzzle

Immer drei Wörter gehören zusammen. Schreibe die Wörter nach Wortfamilien geordnet auf.

der Gesang – das Sackhüpfen – hüpfen – spielen –
singen – anlachen – der Gesangsunterricht –
auslachen – das Spiel – die Spielstraße – lachen –
die Hüpfburg

Die Wortfamilie „fahren“

Wörter der Wortfamilie „fahren“ schreibt man mit **ä** und nicht mit **e**, weil es verwandte Wörter mit **a** gibt. Achte auch auf das Dehnungs-**h** im Wortstamm.

Beispiele: **fahren** – er **fährt**, die **Autofahrt**

Unterwegs mit dem Auto

Stundenlange **Autofahrten** sind bei uns oftmals sehr langweilig. Vater **fährt**, Mutter liest in einem Buch und wir Kinder auf der Rückbank streiten uns nach einiger Zeit. Es gibt zwei Möglichkeiten, damit es während der **Fahrt** lustig wird. Entweder setzt sich Mama ans Steuer oder wir machen Spiele. Mamas **Fahrstil** ist zum Lachen. Sie **fährt** wie eine zittrige Schnecke. Es ist peinlich und lustig zugleich. Meist aber machen wir Ratespiele. Wir erraten **Fahrzeugmarken** oder Nummernschilder. Das macht Spaß und ist gar nicht so einfach.

87 Wörter

Die Wortfamilie „schießen“

In der Wortfamilie „schießen“ gibt es Wörter mit **ß** und mit **s**. Nach kurzem Vokal schreibt man **ss**, nach langem Vokal oder Zwiellaut schreibt man **ß**.

Beispiele: er **schoss**, **geschossen**, **schießen**



Auf dem Schulfest

Die Klasse 3a veranstaltet in diesem Jahr auf dem Schulfest einen **Schießstand**. Jedes Kind hat einen **Schuss** frei. Die anderen **Schüsse** müssen für wenig Geld bezahlt werden. Das Kind, das beim **Schießen** an der Reihe ist, sucht sich einen Lehrer aus. Er muss sich hinter einen Holzclown stellen und den Kopf aus der Figur herausstrecken. Das Kind bekommt eine Mohrenkopfschleuder in die Hand. Der Lehrer hat Glück, wenn sich das Kind **verschießt**. Zielt das Kind aber genau, so geht der **Schuss** ins Gesicht. Lautes Gelächter bricht aus.

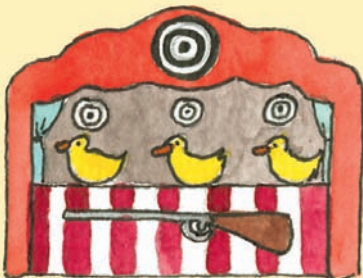
Lückentext

- Schreibe die Sätze ab und ergänze die Lücken mit Wörtern aus der Wortfamilie „schießen“.
- Bitte jemanden, deine Sätze zu kontrollieren.



Der Jäger hat gestern in den frühen Morgenstunden ein Reh .

Der Polizist auf den Einbrecher.
Dieser hat nun eine am Bein.



Auf dem Jahrmarkt gibt es jedes Jahr einen .

6.1 Nach Sprechsilben und Wortbausteinen

Trennung nach Sprechsilben

Wörter mit mehreren Silben kann man am Ende einer Zeile nach Sprechsilben trennen.

Beispiele: das Pau-sen-brot, das Schwimm-bad,
die Li-mo-na-de

Heute schon gelacht?

Ein Mann mit drei Haa-ren geht zum Fri-sör. Er wird ge-fragt: „Wie kann man hel-fen?“ Der Mann ant-wor-tet: „Ein Haar links, ein Haar rechts und der Rest wild durch-ein-an-der (oder: durch-ei-nan-der)!“

32 Wörter



Ausgefallen

Ni-na sitzt am Tisch. Es gibt Mit-tag-es-sen. Plötz-lich muss Ni-na la-chen. Sie strahlt die El-tern mit ei-nem brei-ten Grin-sen an. Nun kön-nen auch sie es se-hen. Ni-na ist ein Milch-zahn aus-ge-fal-len. Doch wo ist er?

36 Wörter



Silbenboote

- Schreibe die Wörter ab und zeichne Silbenboote (Silbenbögen) ein.
Achtung: Denk daran, dass es kein Boot ohne Kapitän (Selbstlaut = a, e, i, o, u) gibt!
- Bitte jemanden, deine Lösung zu kontrollieren.

die Butter – die Schokolade – schwimmen – lesen –
hören – das Spiel – der Schneemann – die Flöte –
jetzt – der Tee – rufen – das Krokodil – die Laus



Trennung nach Wortbausteinen

Zusammengesetzte Wörter trennt man am besten nach den einzelnen Wörtern oder nach Wortbausteinen.

Beispiele: das Kuschel-tier, die Sonnen-brille, auf-räumen

Wasserschlange

In den Sommer-ferien konnte Tom bei anderen Kindern ein lustiges Wasser-spiel beobachten. Alle Kinder standen im Schwimm-becken. Das Wasser reichte ihnen bis zur Hüfte. Die Jungen und Mädchen bildeten eine Reihe. Jeder musste sich an den Schultern des Vorder-mannes fest-halten. Das sah aus wie eine Schlange. Das erste Kind bildete den Schlangen-kopf, das letzte Kind war der Schlangen-schwanz. Nun versuchte der Kopf, den Schwanz zu fangen. Wurde der Schwanz gefangen, musste dieses Kind den Schlangen-kopf spielen. Das andere Kind reihte sich irgendwo ein.

84 Wörter

Spieleanleitung

- Du kennst bestimmt auch ein tolles Wasserspiel! Schreibe möglichst genau auf, wie es funktioniert.
- Trenne anschließend mit einem Farbstift die Wörter nach Wortbausteinen.
- Bitte jemanden, deinen Text zu kontrollieren.

6.2 Buchstabenverbindungen

Trennung von Wörtern mit st

Wörter mit **st** trennt man zwischen **s** und **t**.

Beispiele: die Kas-tanie, fas-ten, der Kleis-ter

Bei zusammengesetzten Wörtern muss man aufpassen.
Hier trennt man nach Wortbausteinen.

Beispiele: der Rast-platz, köst-lich

Ein ungewöhnlicher Ritter

Ritter Sven ist ein wenig anders als die übrigen Ritter. Ihm ist es besonders wichtig, dass er der **schöns-te** Ritter ist. So kommt es, dass er jeden Morgen **mindestens** zwei Stunden vor dem Spiegel steht. Er pudert sein Gesicht, schminkt sich und kämmt sich die langen Haare. Danach tritt er an das **Fens-ter** und schaut nach dem Wetter. Bei Sonnenschein trägt er mit **Begeis-terung** Hosen aus **Kunst-seide**. Die anderen schütteln den Kopf, wenn sie Sven sehen, und machen sich **lus-tig** über ihn. Aber das stört den schönen Ritter gar nicht.

93 Wörter



Trennung von Wörtern mit ck

Die Buchstaben **ck** bleiben immer zusammen. Man darf sie nicht trennen.

Beispiele: die So-**cke**, die De-**cke**, das Sö**ck**-chen

Welch eine Aufregung

Schnell rennt Daniel die Straße entlang. Er muss zur Schule. Vor lauter Eile hat er vergessen, seine Lo-**cken** zu kämmen und sich die So-**cken** anzuziehen. Seine Hose ist dre-**ckig** und er hat sich versehentlich die rosafarbene Ja-**cke** seiner kleinen Schwester geschnappt. Gleich hat er es geschafft. Er muss nur noch über die Brü-**cke** rennen, dann ist er da. In diesem Moment ertönt die Glo-**cke**. Daniel reißt die Augen auf, sein We-**cker** klingelt.

75 Wörter

Verbenmaschine

- Schreibe passende Verben zu den Nomen auf.
- Bitte jemanden, deine Arbeit zu kontrollieren.

Beispiel: der Schluck – verschlucken

der Wecker – das Versteck – der Trockner –
der Geschmack – der Blick

Trennung von Wörtern mit tz

Wörter mit **tz** trennt man zwischen **t** und **z**.

Beispiele: die Müt-ze, schwit-zen

Aufpassen muss man bei zusammengesetzten Wörtern. Diese trennt man nach Wortbausteinen.

Beispiele: der Putz-eimer, nütz-lich



Pinata

Die Pinata ist eine bunte Pappfigur. In ihr sind Süßigkeiten versteckt. Es ist ein **wit-ziges** Spiel für einen Kindergeburtstag. Ihr werdet es bestimmt **spit-ze** finden. Die Kinder **sit-zen** im Kreis, die Pinata hängt über ihnen in der Mitte. Ein Kind bekommt die Augen verbunden und versucht, die Pinata mit einem Stock zu treffen. Es hat drei Versuche. Dann ist das nächste Kind dran. Passt auf, dass es nicht zu **Verlet-zungen** kommt! **Pötz-lich** wird die Pinata **plat-zen**. Schnell **flit-zen** alle los und heben so viele Süßigkeiten auf, wie sie erwischen.

Trennung von Wörtern mit st, ck oder tz

Wörter mit **st** trennt man am Zeilenende zwischen **s** und **t**, Wörter mit **tz** zwischen **t** und **z**. Bei zusammengesetzten Wörtern muss man aufpassen. Sie werden nach Wortbausteinen getrennt (siehe Diktate, S. 110 und 112).

Die Buchstabenverbindung **ck** gilt als ein Laut und wird nicht getrennt (siehe Diktat, S. 111).

Elefanten auf Abwegen

In Tierfilmen kann man **lus-tige** Verhaltensweisen von Tieren beobachten. Dort gibt es Affen, die sich gegenseitig **ne-cken** und sich die Zunge **rausstre-cken**. **Wit-zig** sieht es auch aus, wie sie sich gegenseitig mit ihren **Fingerspit-zen** lausen und **krat-zen**. Ein besonders **lus-tiges** Verhalten aber **entwi-ckeln** Elefanten, wenn sie überreife Marulafrüchte und die Rinde dieses Baumes gefressen haben. In den Früchten ist Alkoholgehalt nachweisbar. Aber von größerer Bedeutung sind **be-stimmte** Käferpuppen, die in der Baumrinde leben. Bei übermäßigem Verzehr führen sie zu einem **Rauschzu-stand**. Die **Dick-häuter** wanken dann wie betrunken durch die **tro-ckene Hit-ze**. Sie torkeln gegen Bäume, gegen Artgenossen ihrer Herde und sind nicht mehr Herr ihrer Sinne.

109 Wörter



Reimwörter finden

- Suche zu den Wörtern passende Reimwörter und schreibe sie auf.
- Markiere in allen Wörtern **st**, **tz** und **ck** farbig.
- Schreibe jedes Wort nochmals auf und setze dabei an der richtigen Stelle einen Trennungsstrich.
- Bitte jemanden, deine Arbeit zu kontrollieren.

Kasten: f [] – L [] –
M []

Mütze: Pf [] – St [] –
Sch []

Hitze: Bl [] – R [] –
Sp []

flicken: str [] – n [] –
bl []

Ecken: H [] – D [] –
Schr []

Frühlingserwachen

Es wird wärmer. Die **Os-terglo-cken** und Krokusse blühen in den Gärten. Vögel zwitschern und auch die **ers-ten Mü-cken** fliegen durch die Luft. Mensch und Tier lassen sich die Nase von der Sonne **kit-zeln** und gehen ganz ohne **Het-ze** spazieren. Die **Müt-zen** und die **rest-lichen** Wintersachen können in den Schränken bleiben. Die Mädchen holen ihre **Rö-cke** heraus und die **Ja-cken** können offen getragen werden. Alle **pa-cken** ihre Stiefel weg und holen Halbschuhe heraus. In vielen Gärten stehen Trampoline, auf denen Kinder vergnügt herumtoben. Es sieht sehr **lus-tig** aus, wenn sich ihre Haare dabei so stark aufladen, dass diese in alle Richtungen **ab-stehen**.

102 Wörter



7.1 Grundlagen

Der Punkt

Mit Aussagesätzen kann man etwas erzählen oder mitteilen.
Am Ende eines Aussagesatzes steht ein **Punkt**.

Beispiel: Auf der Weide stehen viele Kühe.

Fasching

Die Kinder dürfen verkleidet in die Schule kommen. Viele tragen Masken oder sind stark geschminkt. Eva geht als Teddy. Marlene hat ein Kleid aus vielen bunten Blättern. Sie ist der Herbst. Emil hat sich sogar als Christbaum verkleidet.

39 Wörter



Ausrufezeichen und Fragezeichen

Mit einem Ausrufesatz ruft man etwas aus oder anderen etwas zu. Am Ende des Satzes steht ein **Ausrufezeichen**. Auch nach einem Befehl oder einer ernsten Aufforderung kann ein Ausrufezeichen stehen.

Beispiele: Das kann ich nicht glauben! Tom, mach' jetzt endlich deine Hausaufgaben!

Mit einem Fragesatz kann man nach etwas fragen. Am Ende des Satzes steht ein **Fragezeichen**.

Beispiel: Wie viel kostet das Buch?



Schnell weg!

Tom und Simon langweilen sich. Was könnten sie nur tun? Wie wird der Nachmittag lustiger? Da fällt den beiden etwas ein. Sie klingeln bei Freunden. „Lauf schnell!“, ruft Tom Simon zu. Geschafft! Sie konnten rechtzeitig verschwinden. Lachend sitzen die beiden Lausbuben hinter einem Busch.

Satzzeichendieb

Hilfe! Der Satzzeichendieb hat alle Satzzeichen geklaut. Zeichne die Tabelle auf ein Blatt Papier und ordne die Sätze richtig ein (zwei Sätze pro Spalte). Ergänze in jeder Spalte noch zwei selbst ausgedachte Sätze.

.	?	!

In welchem Monat feiern wir Fasching

Wie spät ist es

Lauf schneller, Paul

Am Montag fahren wir in den Urlaub

Nina, beeile dich

Morgen kommt Oma zu Besuch



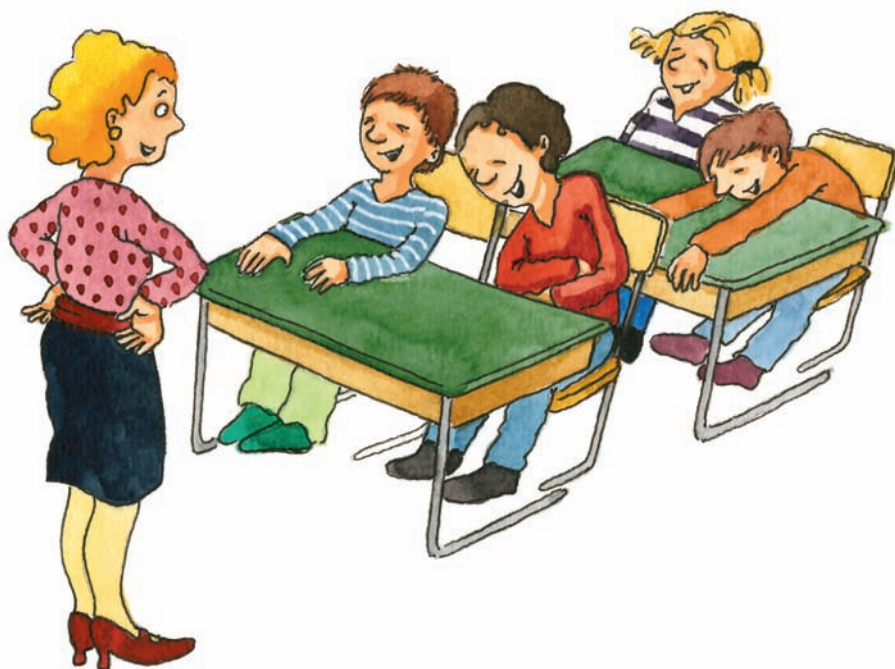
Der Doppelpunkt

Ein **Doppelpunkt** kündigt an, dass auf einen Satz noch etwas folgt. Dies kann zum Beispiel eine wörtliche Rede, eine Aufzählung oder eine Folgerung sein.

Lustige Tiere

In der Schule werden heute Tiere besprochen. Die Lehrerin fragt die Schüler: „Wer kann mir einige Tiere nennen?“ Da meldet sich Leo und zählt auf: „Kätzchen, Vögelchen, Bienchen, Tigerchen.“ Die Lehrerin schaut Leo verwundert an und bittet ihn, die Verkleinerungsform wegzulassen. Daraufhin zählt Leo weiter auf: „Kanin, Eichhörn, Streifenhörn.“ Die gesamte Klasse kichert vor sich hin. Aber am lautesten lacht Leo, weil er seine Lehrerin hereingelegt hat.

69 Wörter



7.2 Wörtliche Rede

Vorangestellter Redebegleitsatz

Bei der wörtlichen Rede steht das, was gesagt wird, in Anführungszeichen. Auch die Satzzeichen (Punkt, Ausrufezeichen und Fragezeichen) stehen innerhalb der wörtlichen Rede.

Aus dem Redebegleitsatz erfährt man, wer etwas sagt. Ist der Redebegleitsatz vorangestellt, steht danach ein Doppelpunkt.

Beispiel: Herr Klug erzählt: „Früher gab es noch keine Autos. Die Menschen gingen zu Fuß oder bewegten sich mit Pferd und Kutsche fort.“

(Redebegleitsatz, wörtliche Rede)

Ausgetrickst

Lukas behauptet: „Ich kann hellsehen! Soll ich es jemandem beweisen?“ Sina ist aufgeregt und antwortet: „Ja, ich bin gespannt, beweise es mir.“ Daraufhin bittet Lukas Sina, etwas auf einen Zettel zu schreiben, diesen danach zu falten und auf den Tisch zu legen. Lukas fährt fort: „Laufe einmal um den Tisch herum und hüpfе dann so hoch du kannst. Anschließend stellst du einen Blumentopf auf den Zettel.“ Sina folgt allen Anweisungen. Zum Schluss sagt Lukas lachend: „Ich weiß, was auf dem Zettel steht! Der Blumentopf!“

Nachgestellter Redebegleitsatz

Ist bei der wörtlichen Rede der Redebegleitsatz nachgestellt, muss man nach dem schließenden Anführungszeichen ein Komma setzen.

Bei einem nachgestellten Redebegleitsatz setzt man innerhalb der wörtlichen Rede Fragezeichen und Ausrufezeichen, einen Punkt setzt man nicht.

Beispiele: „Gehst du mit mir ins Kino?“, fragt Emma.

„Bleib stehen!“, ruft eine Mutter ihrem Kind zu.

„Morgen schreiben wir eine Mathematikarbeit“, sagt die Lehrerin.

(wörtliche Rede, Redebegleitsatz)

Schulleben

Es ist der letzte Schultag vor den Ferien. Frau Karl verbringt die Schulstunde mit ihren Schülern im Freien. Die Sonne scheint. „Ihr dürft toben, klettern und rennen. Habt Spaß!“, ruft die Lehrerin den Kindern zu. Milena geht währenddessen unbemerkt auf die Toilette und kommt kurze Zeit später auf den Schulhof gelaufen. „Wo kommst du denn her?“, möchte Frau Karl von ihr wissen. „Aus Kroatien“, antwortet Milena wie aus der Pistole geschossen. Sie schauen sich an und müssen beide lachen. „Das sieht dir ähnlich“, meint Frau Karl.

87 Wörter



Eingeschobener Redebegleitsatz

Bei der wörtlichen Rede kann der Redebegleitsatz auch eingeschoben werden. Er wird dann durch Kommas von der wörtlichen Rede abgetrennt.

Beispiele: „Wieso“, fragt Dana, „bist du so traurig?“
„Morgen“, erzählt Jason, „darf ich mit meinem Freund ins Kino.“

(wörtliche Rede, Redebegleitsatz)




Urlaubsfreuden


Vor vielen Jahren war ich gemeinsam mit meiner Schwester und meinen Eltern im Urlaub. „Mama“, sagte ich auf der Reise fröhlich, „ich kann es kaum erwarten, dort zu sein.“ Nach mehreren Stunden Flug landeten wir auf der Insel Kreta. „Klasse“, rief meine Schwester, „hier werden wir wenigstens nicht frieren.“ Wir verbrachten viele Tage am Meer. Meine Mutter las im Schutz des Strandkorbs Bücher und trug eine getönte Sonnenbrille. „Habt ihr“, fragte sie und blickte uns an, „vielleicht auch Hunger?“ Doch meine Schwester und ich prusteten vor Lachen und konnten kaum antworten. Denn Mutter blickte uns mit nur einem Glas in der Brille an und merkte es nicht.

108 Wörter



Redebegleitsätze verschieben



- Stelle die wörtliche Rede mit den Redebegleitsätzen um. In Klammern steht, welche Formen du aufschreiben sollst.
- Markiere anschließend die Redebegleitsätze **blau** und die wörtliche Rede **rot**.

-  = Redebegleitsatz vorne
-  = Redebegleitsatz hinten
-  = Redebegleitsatz eingeschoben

Timo fragt: „Wie viel Uhr ist es?“ ()



„Am Freitag machen wir einen Besuch im Zoo“, erzählt Anne. (, )

„Wieso“, möchte Klaus wissen, „darf ich nicht länger wach bleiben?“ (, )



7.3 Kommasetzung

Das Komma bei Aufzählungen

Aufzählungen werden durch Kommas abgetrennt.

Werden die Aufzählungen durch die Bindewörter **und** oder **oder** verbunden, entfällt das Komma.

Beispiele: Ziehe ich eine Hose, einen Rock **oder** doch lieber ein Kleid an?

Ich mag die Farben Blau, Violett **und** Türkis besonders gern.

Zoobesuch

Familie Unterwegs überlegt sich, was sie unternehmen könnte. Zur Auswahl stehen eine Wanderung, ein Museumsbesuch, ein Zoobesuch oder zu Hause aufzuräumen. Schnell sind sich alle einig, dass sie nicht aufräumen möchten, sondern in den Zoo fahren wollen. Im Zoo angekommen schauen sie bei der Robbenfütterung zu, bestaunen Tiger, Löwen und Giraffen und stattdessen auch den Eisbären einen Besuch ab. Im Affenhaus halten sie sich am längsten auf. Es macht so viel Spaß, diesen Tieren zuzusehen. Sie müssen alle herzlich lachen, als ein kleiner Affe in der Nase bohrt, sich hektisch unter den Armen kratzt, kreischend herumhüpft und schließlich einem alten Affen auf den Rücken springt. Hattest du auch schon ein lustiges Zooerlebnis?



Das Komma vor Bindewörtern

Vor den Bindewörtern **weil**, **obwohl**, **während** und **dass** steht ein Komma.

Beispiele: Susi ist traurig, **weil** sie krank ist.

Mama möchte, **dass** Lena mehr lernt.

Was für ein Tag

Lauras Tag beginnt komisch. Schon beim Aufwachen spürt sie, dass ihr Hals kratzt. Ihre Haare stehen zu Berge, weil sie sich abends mit feuchten Haaren ins Bett gelegt hat. Müde stolpert sie die Treppe hinab und setzt sich an den Frühstückstisch. Aber irgendetwas stimmt nicht: In den Eierbechern stecken Tomaten. Laura staunt außerdem darüber, dass im Brotkorb trockener Kuchen statt frischen Brötchen ist. In der Kanne findet sie Äpfel, obwohl normalerweise jeden Morgen Milch darin ist. Laura ist verwundert, weil sie so etwas noch nie erlebt hat. Plötzlich entdeckt sie in der Blumenvase einen Brief. „April, April!“, steht groß darin. Lachend treten Mama und Papa in die Küche und nehmen ihre Tochter in die Arme.

119 Wörter



Rechtschreibstrategien

Strategie 1: Mitsprechen

Beim Aufschreiben **spreche** ich leise **mit**.

- Ich gliedere die Wörter deutlich in einzelne Silben.

Ro bo ter spra che

- Ich achte auf besondere Laute, Buchstabenverbindungen und auf die Endungen.

der **S**tern **s**pielen die **Q**ualle das **D**ach
singen der **V**ater der **A**pfel

- Ich achte darauf, ob der Laut am Wortanfang weich oder hart gesprochen wird (Pusteprobe).

backen – **p**acken der **D**ank – der **T**ank
die **G**asse – die **K**asse

Strategie 2: Nachdenken

Beim Aufschreiben **denke** ich **nach**.

- Ich überlege, welche Wörter **großgeschrieben** werden.

Satzanfang? **L**uzie kommt. **W**ir spielen.
Nomen? der **B**aum, die graue **M**aus, die **W**ohnung,
die **F**reiheit, die **H**eiserkeit
Eigennamen? **B**en, **D**ornröschen, **M**ünchen
Höflichkeitsanrede? **S**ie, **I**hnen

- **b** oder **p**, **d** oder **t**, **g** oder **k**? Ich **verlängere** das Wort, um den Laut besser zu hören.

der Korb – die Körbe

der Hund – die Hunde

winzig – winzige

- **ä** oder **e**, **äu** oder **eu**? Ich suche ein **verwandtes Wort** mit **a** oder **au**.

die Äpfel – der Apfel

du träumst – der Traum

- Ein oder zwei Konsonanten? Ich entscheide: **langer** oder **kurzer** Vokal.

das Kabel – der Kasten

die Miete – die Mitte

die Hute – die Hutte

reizen – ritzen

- Verschiedene Wortbausteine? Ich zerlege das Wort in seine einzelnen Teile.

Vor|fahrt

ver|laufen

Frei|heit

herz|lich

Strategie 3: Merken

Wörter mit schwierigen Lauten muss ich mir **merken** und immer wieder üben.

- Wörter mit **V/v**: der **V**ogel, der **V**ers, die **V**ase, die Olive
- Wörter mit **ai**: der **K**aiser, der **H**ai
- Wörter mit **ks-Laut**: **s**echs, die **H**exe, der **K**eks, der **K**lecks
- Wörter mit langem **i**: **w**ir, **d**ir, der **T**iger
- Wörter mit **doppeltem Vokal**: der **S**aal, der **S**ee, das **B**oot
- Wörter mit **Dehnungs-h**: **f**ehlen, der **L**ohn

Strategie 4: Nachschlagen

Wörter, bei denen ich unsicher bin, wie sie geschrieben werden, **schlage** ich **nach**.

- Ich achte auf den **Anfangsbuchstaben**: **der Ball**
- Nomen suche ich in der **Einzahl**: **die Hühner** → **das Huhn**
- Verben suche ich in der **Grundform**: **er singt** → **singen**
- Adjektive suche ich in der **Grundstufe**: **wärmer** → **warm**
- Zusammengesetzte Wörter **zerlege** ich:
der Schneeball → **der Schnee, der Ball**
blitzschnell → **der Blitz, schnell**
hinuntergehen → **hinunter, gehen**

Strategie 5: Kontrollieren

Was ich geschrieben habe, muss ich **kontrollieren**.

- Ich lese jedes Wort langsam. Fehlt kein Buchstabe? Sind die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge?
- Ich lese den Text und markiere Wörter, bei denen ich unsicher bin. Ich suche nach einer Strategie: **Wortart bestimmen, Wort verlängern, Verwandte suchen**.
- Ich verbessere die Fehler:

^r
meine Kateikasten

vergessen
Ich habe ihn ~~fergessen~~.



Vorhang auf für lustigen Lernspaß!

In der Manege mit dem Zirkusclown, im Zauberwald bei den Zwergen oder in der sprechenden Tierwelt – so lernen Grundschüler mit Spaß und Erfolg eine sichere Rechtschreibung.

- 100 lustige Diktattexte und 5 ausführlich erklärte Diktatformen
- Kinderleichte Lernmerksätze und bildhafte Beispiele zu jedem Kapitel
- Übersichtlich nach Rechtschreibphänomenen und Schwierigkeitsgrad geordnet
- Viele Übungen und Spiele für immer wieder neuen Lernspaß
- Abgestimmt auf die neuen Bildungspläne

